



**Bildernähanleitung für den Rucksack
“Y-Backpacker”
der große Bruder unserer “Y-Bag”**

Stofftanten

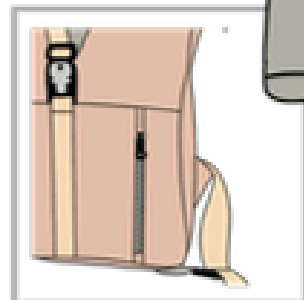
Dein Nähkimmel in Osnabrück

"Y-Backpacker"

ca. 30/40/10 cm B/H/T



QR-Code Shopartikel



Schwierigkeitsgrad



Zuschnitt nach
Angabe auf den
Schnittteilen

"Y-Backpacker"

Größe	cm
Breite	30
Höhe	40
Tiefe	10

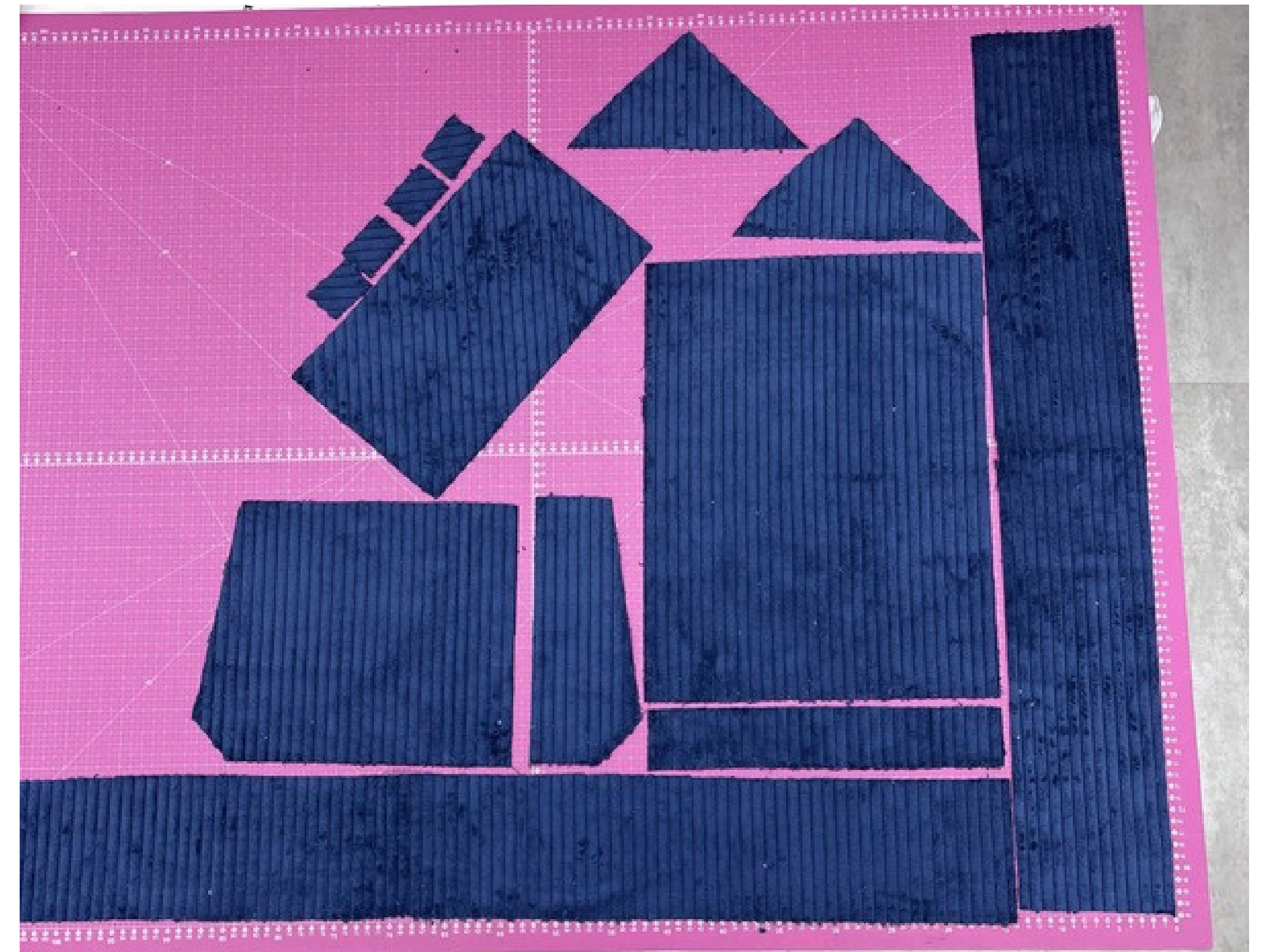
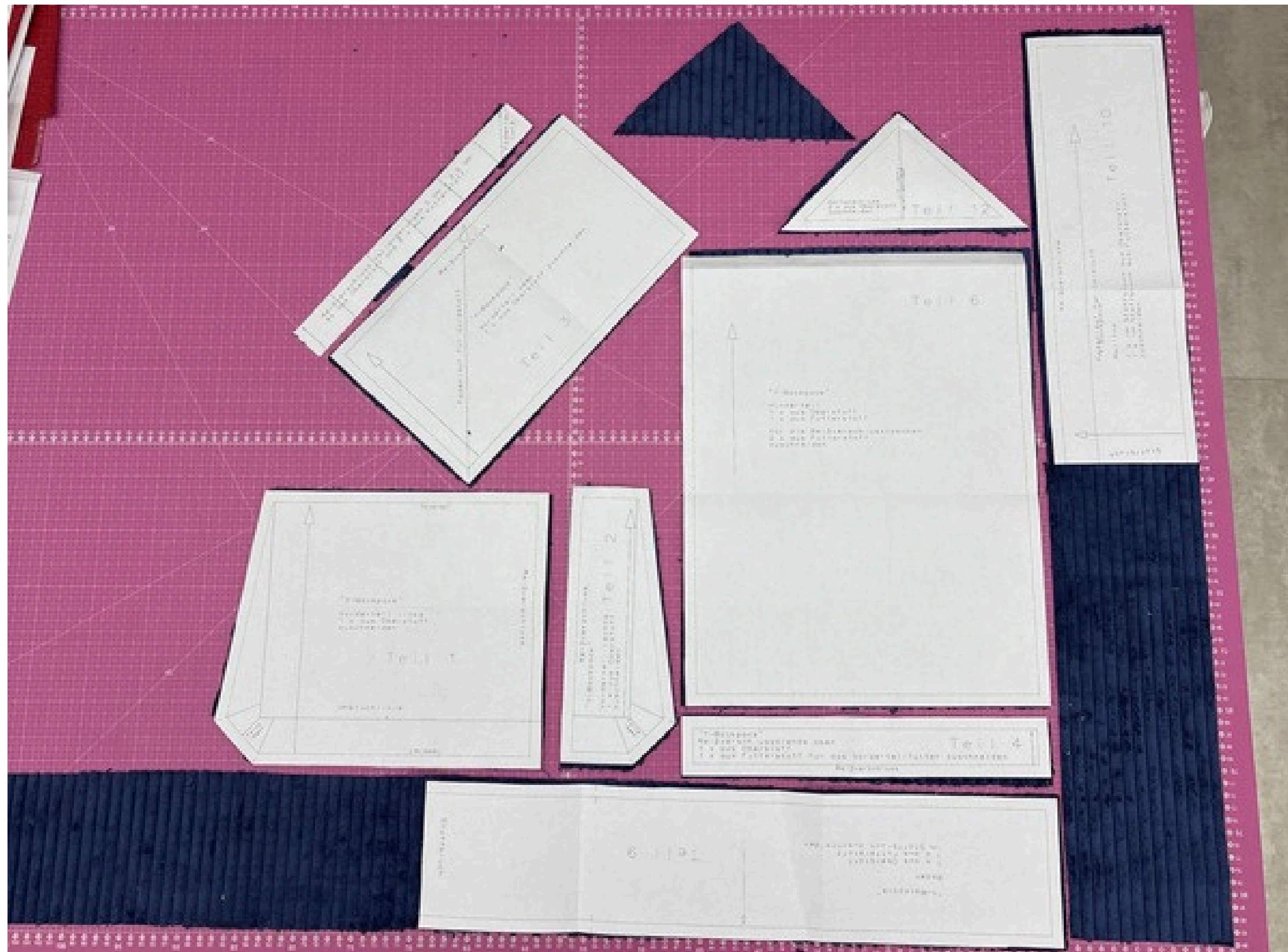
Anleitung als PDF unter
Dokumente im Shop



Aussenstoff	0,85 x 1,40 m
Futter	1,20 x 1,40 m
Reißverschluss 6,4 mm Raupe	95 cm, 3 Schieber, 2 Stopper, 1 Endteil
Reißverschluss 4,2 mm Raupe	60 cm, 2 Schieber
Gurtband 4 cm breit	ca. 2,55 m
Gurtband 2,5 cm breit	ca. 1,20 m
Schnellspanner 4 cm breit	2 Stück
Fidlock V-Buckle 2,5 cm	1 Stück
Schaumeinlage	28 x 35 cm

Schwierigkeitsgrad





Zuschneideplan für Cord, der Fadenlauf ist eingezeichnet. So erhältst du eine belebte Frontseite.

Für den Zuschnitt aller anderen Stoffe und Kunstleder ist ein anderer Fadenlauf eingezeichnet.

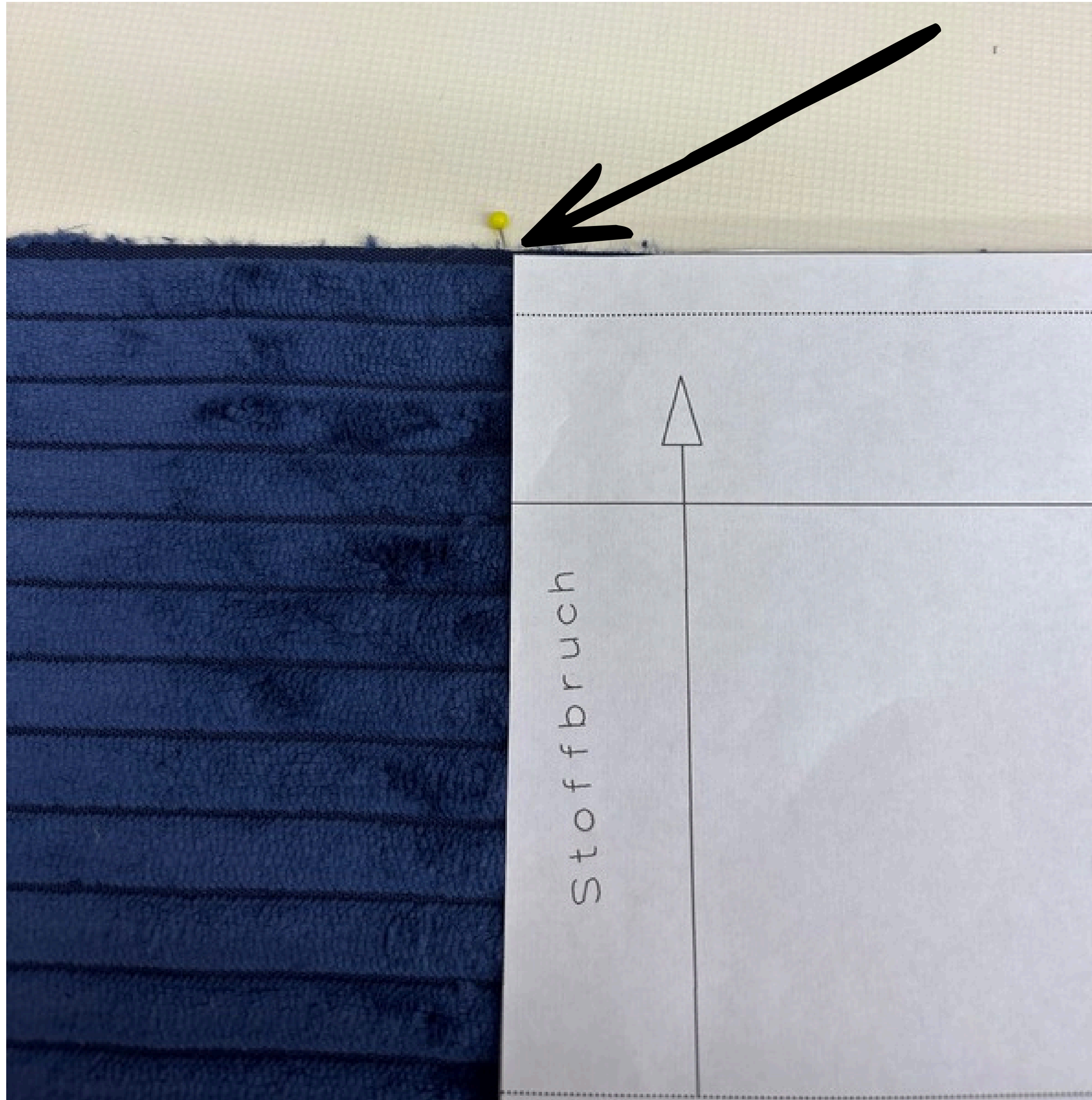


Hier gehts zum Video Reißverschluss kürzen

Bereite ein 42 cm langes
Teilstück vom
Reißverschluss (6,4 mm
Raupe) vor.

2 cm Raupe entfernen
und die Stoppteile
anbringen

Lege dir Teil 10 Rolltop (Oberstoff
und Futter) und den Reißverschluss
bereit.



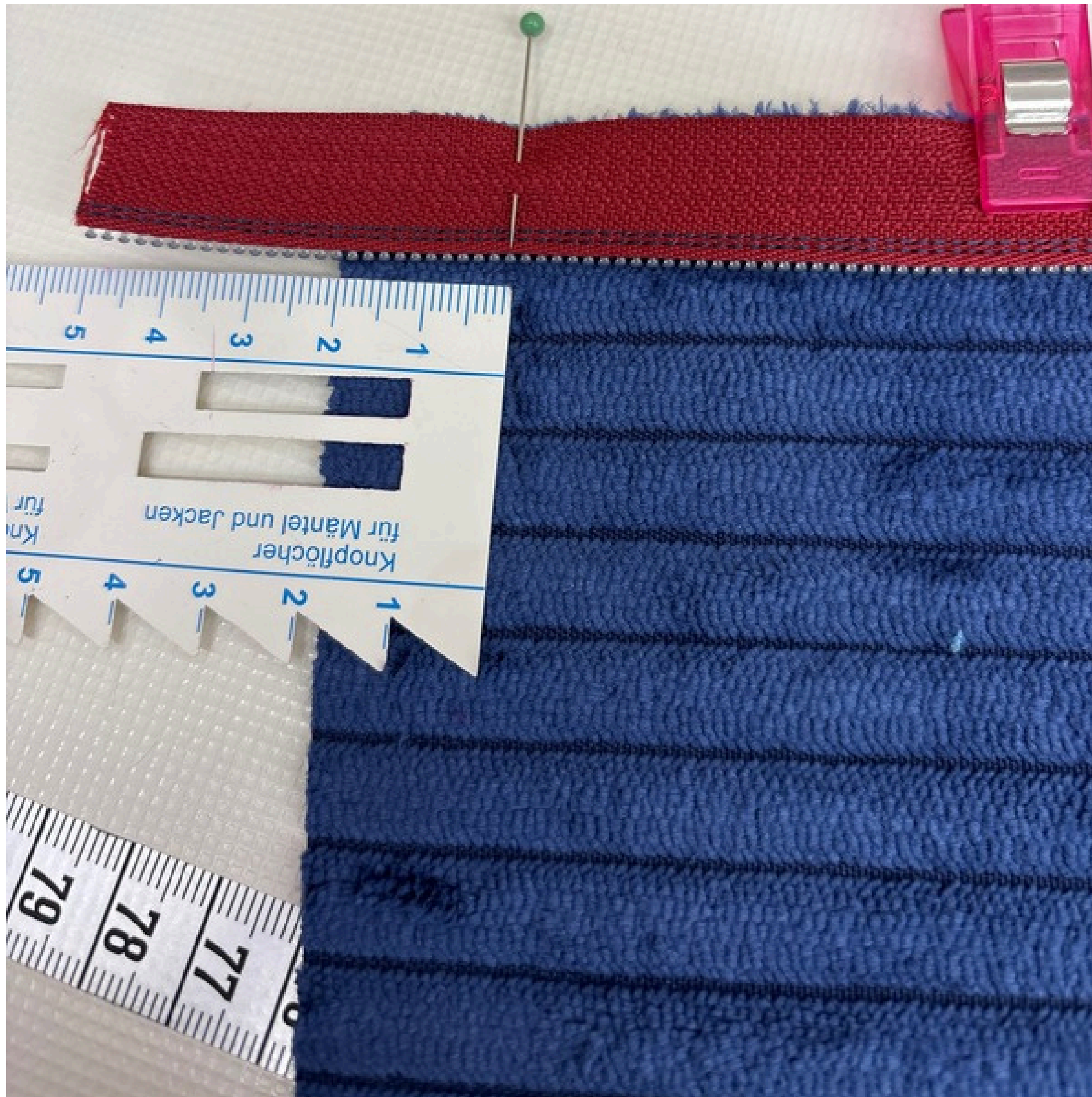
Markiere dir den Stoffbruch an beiden Teilen auf beiden Seiten mit einer Nadel oder einem kleinen Passzeichen (Einkerb)

$\frac{1}{2}$ Nahtzugabe.



Teile den Reißverschluss und fixiere die beiden Raupen rechts auf rechts (re. auf re.) auf der Kante vom Rolltop. Die Enden sauber ein umlegen.

Die Stoppteile jeweils 0,5 cm neben der Markierung vom Stoffbruch.



Markiere mit einer Nadel 2 cm vom Rand entfernt das Ende der Naht.



Nun soll das Futter an den Reißverschluss genäht werden. Leg das Futterteil re. auf re. auf den Oberstoff und fixiere die Lagen mit Klammern. Auf der Oberstoffseite, genau in der Naht die Lagen zusammennähen.



Leg das Rolltop auseinander. Die Nahtzugaben liegen unter dem Futter.

Das Futter auf die Nahtzugabe steppen.

Dann kann sich das Futter nicht im Reißverschluss einklemmen.



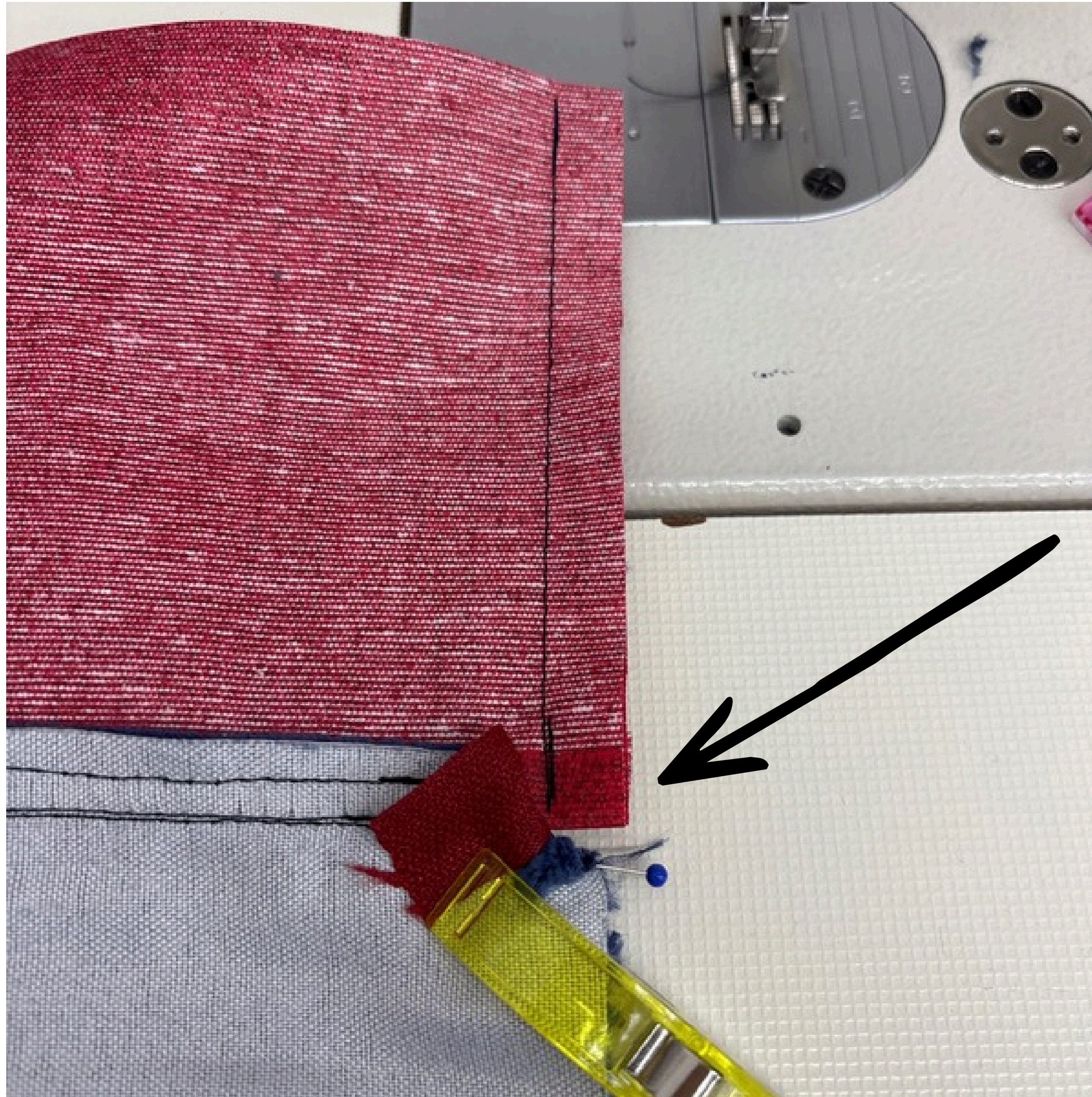
Leg nun das Rolltop im Stoffbruch zusammen und fädel den Schieber auf. Die Stoffkanten sollen eine gerade Linie bilden.



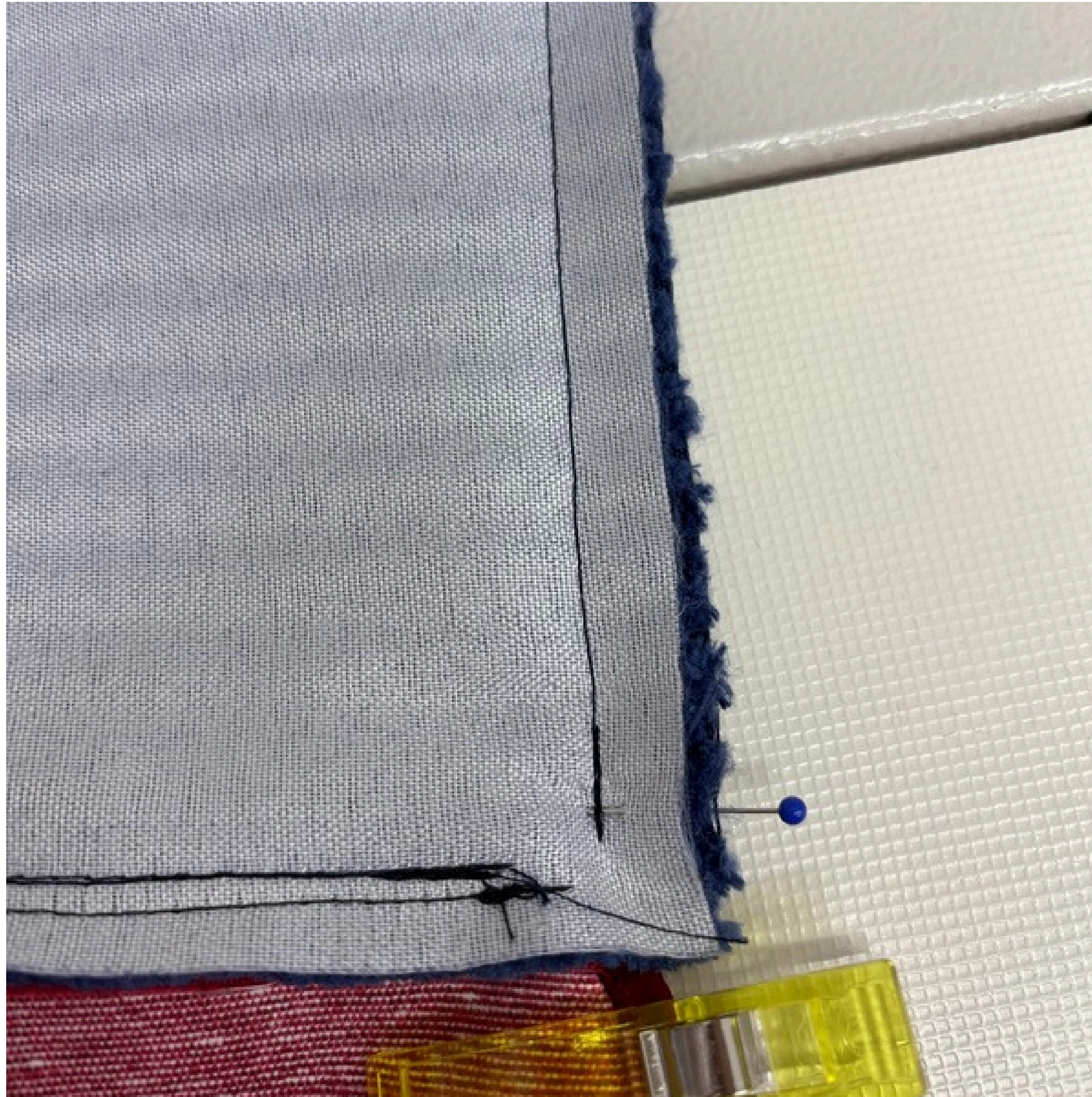
Jetzt wird das Endteil am Ende der Naht angebracht. Das Endteil über der Raupestecken, die Zähnnchen durch das Band. Auf der Rückseite die Zähnnchen umbiegen und mit einer Zange festdrücken.



Mit einer Schere oder dem Nahttrenner kannst du die gesamte Raupe bis zum Endteil vom Band trennen und sauber abschneiden.



Die Seitennähte vom Rolltop werden genäht. Futter re. auf re. übereinanderlegen und mit ungelegter Nahtzugabe nähen.



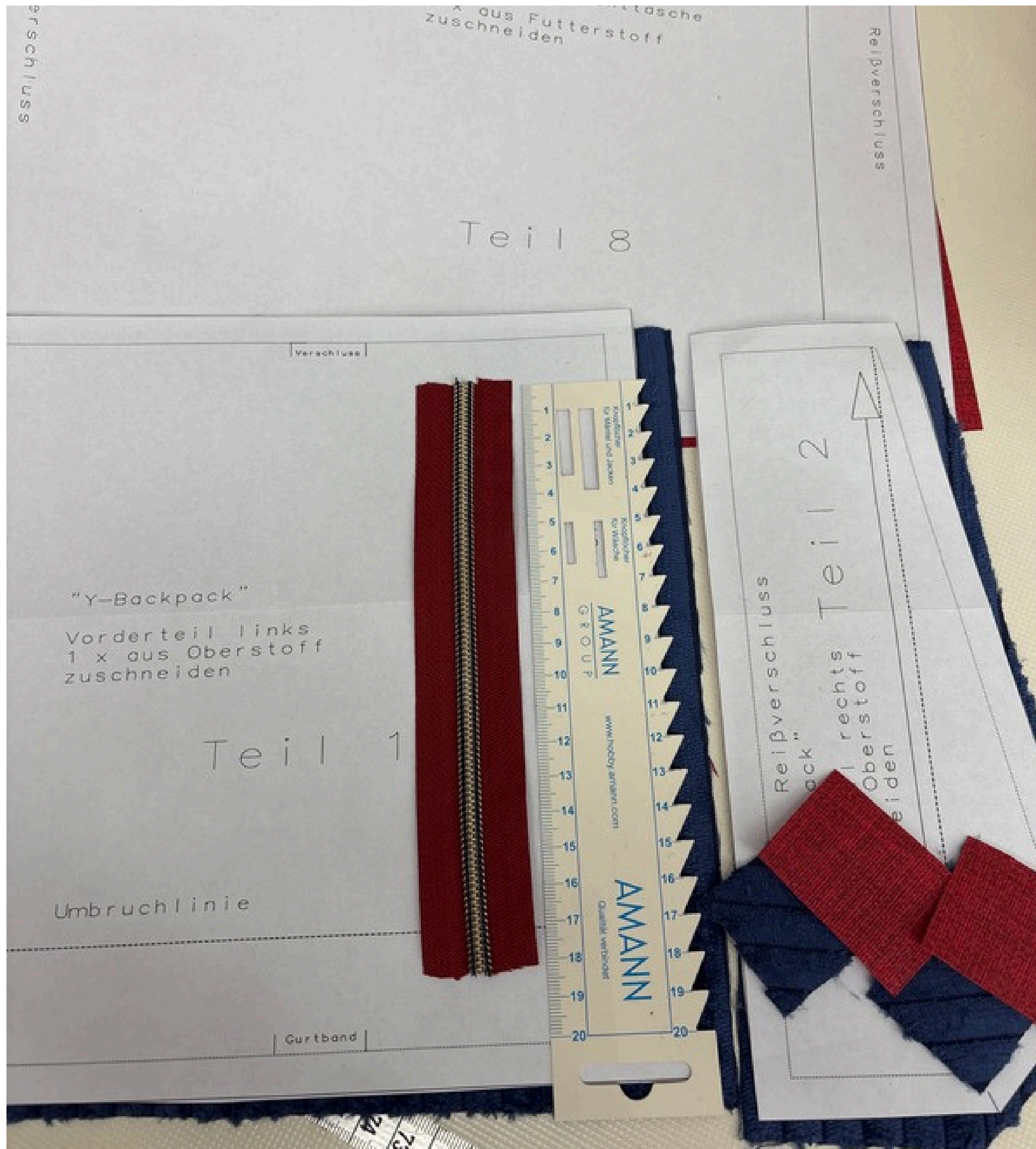
Die Seitennähte vom Rolltop werden genäht. Oberstoff re. auf re. übereinanderlegen und bis zur Nahtzugabe nähen.



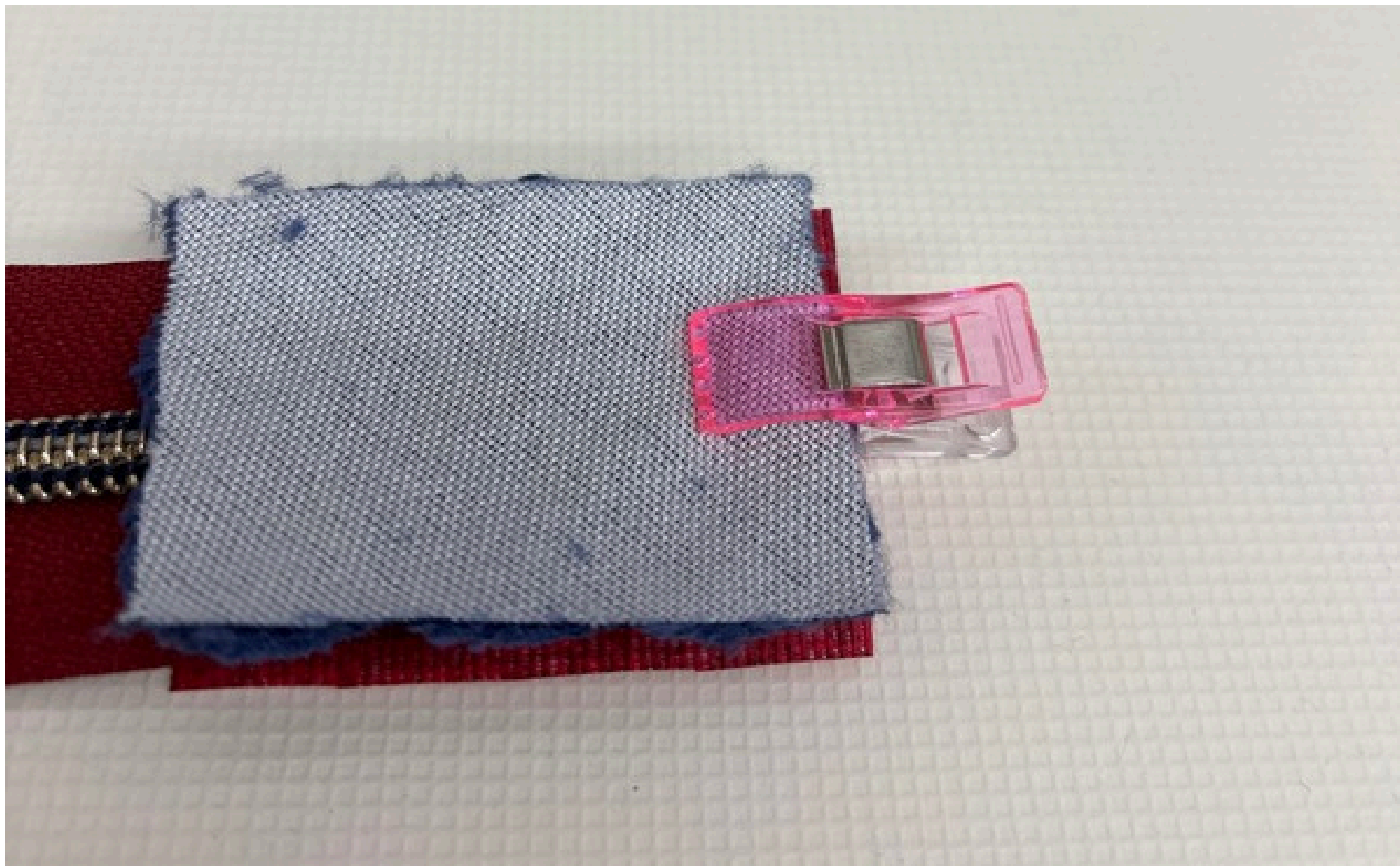
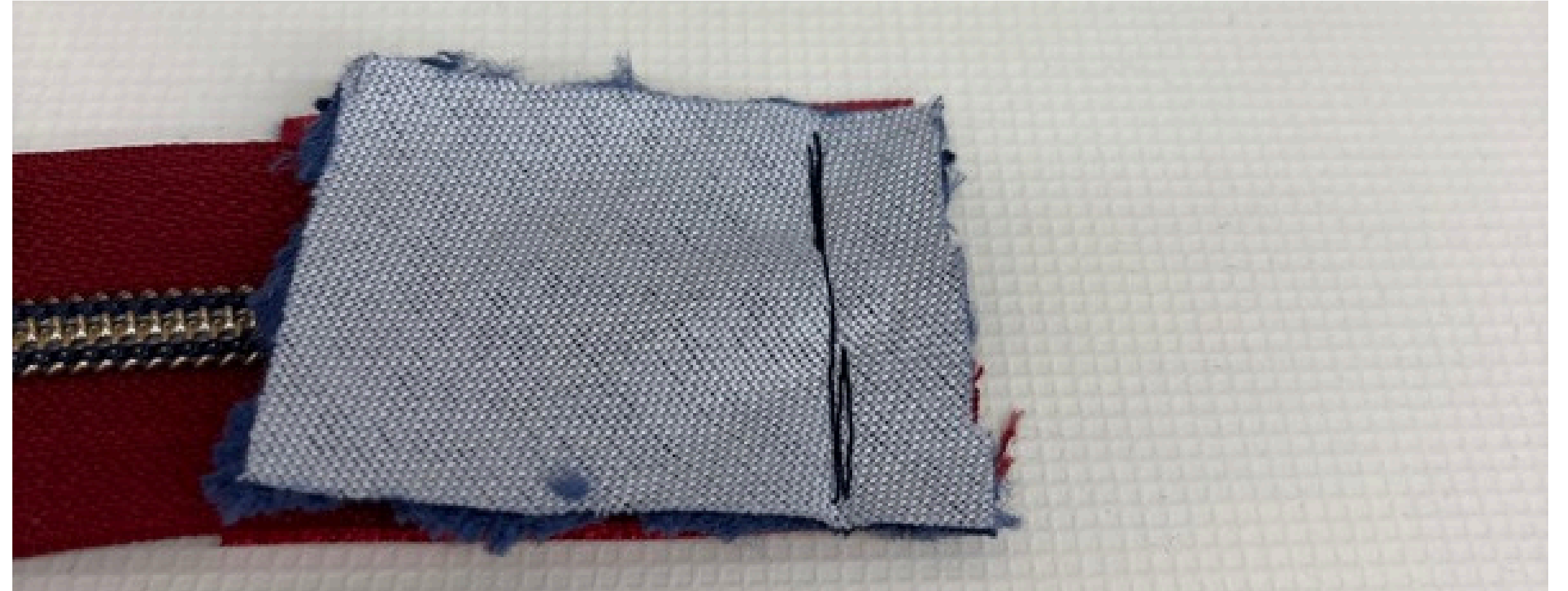
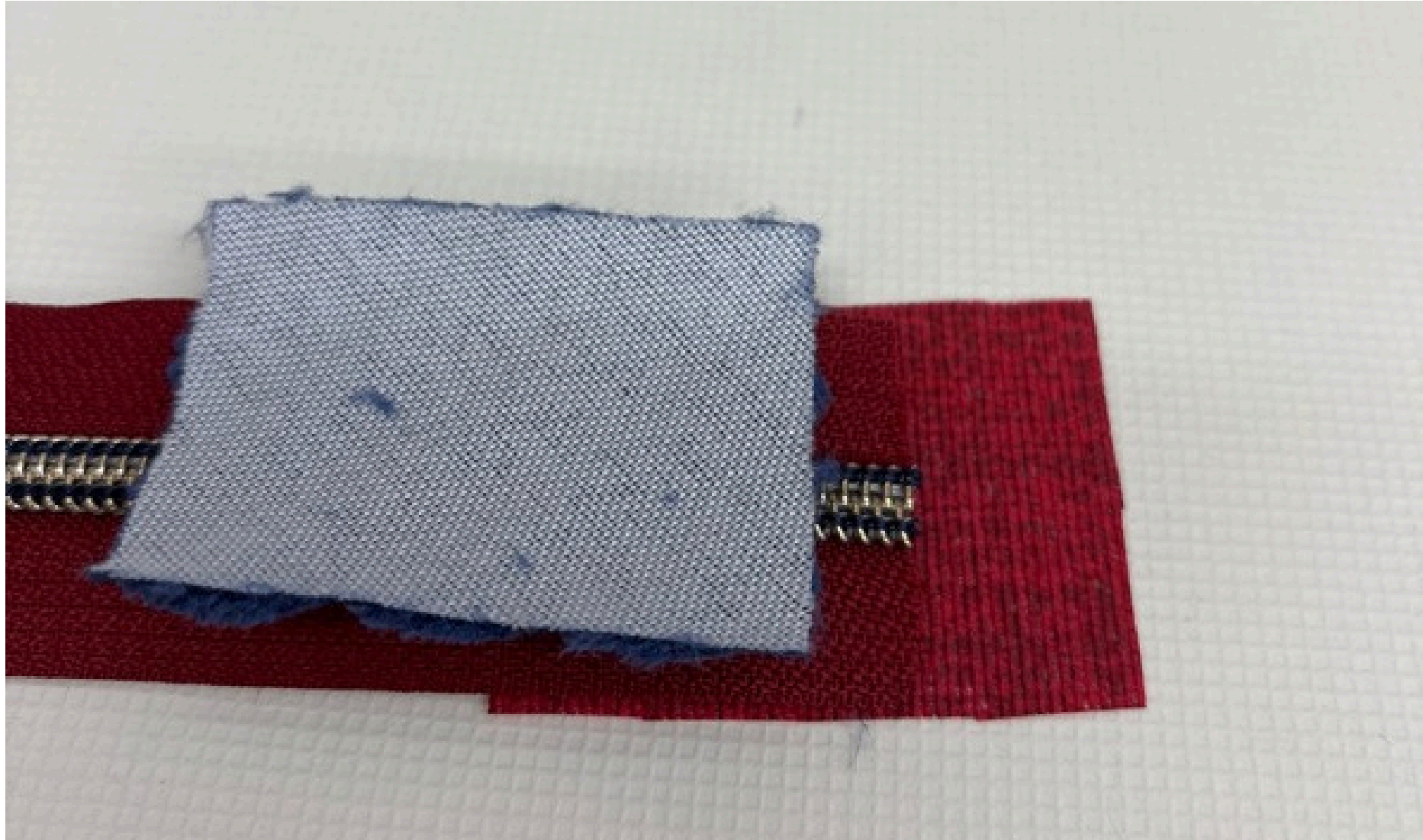
Oberstoff über das Futter legen,
dabei die Nahtzugaben zu beiden
Seiten legen.

So soll es nun aussehen.

Die offene Kante mit Klammern
fixieren.

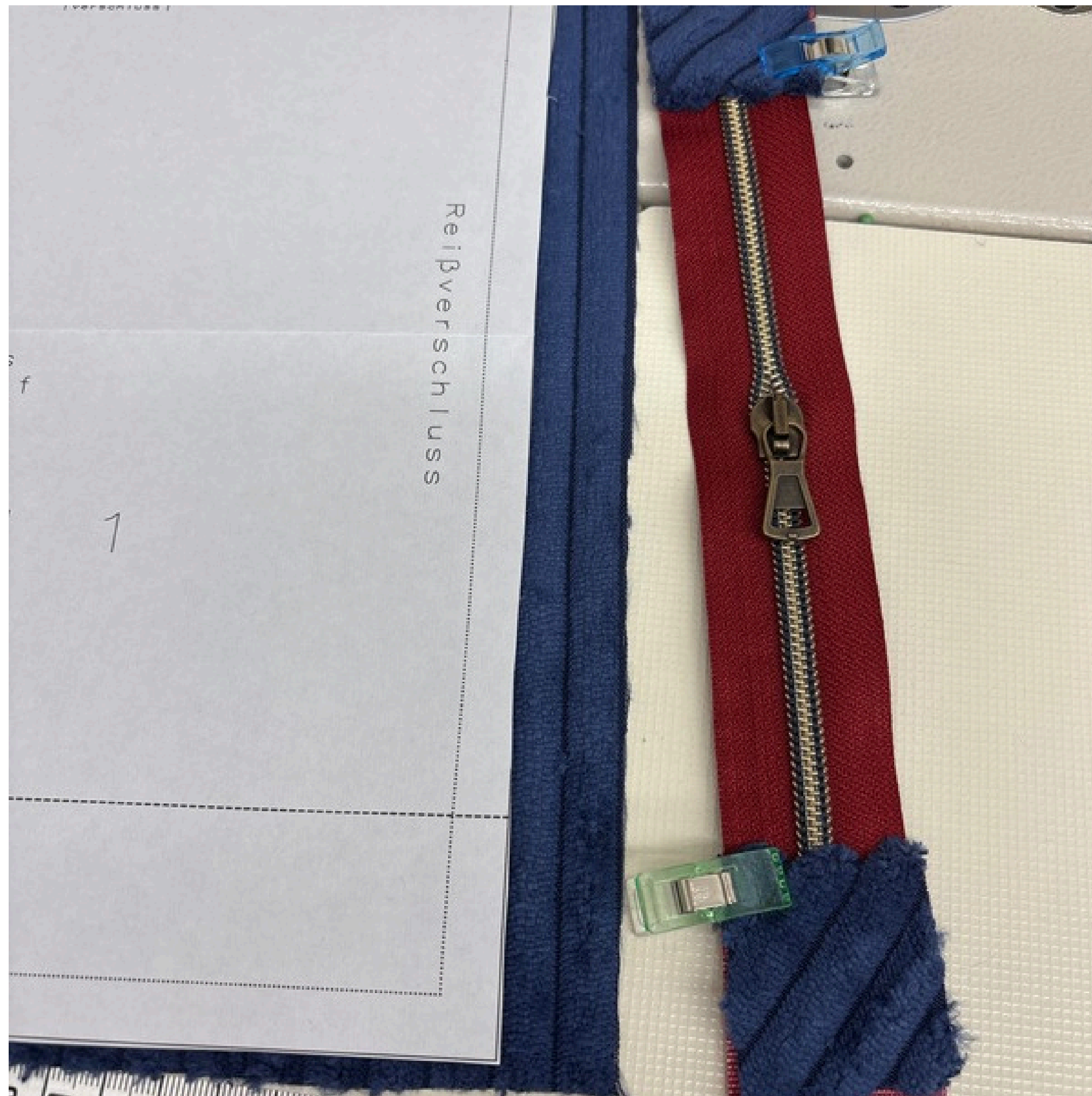


Für das untere Vorderteil legst du dir das Teil 1 und 2, Teil 8 Futterbeutel, 18 cm Reißverschluss 6,4 mm Raupe mit 1 aufgefädelten Schieber (fehlt leider auf dem Bild) und jeweils 2 Reißverschlussverlängerungen bereit.



Die Reißverschlussverlängerungen werden nun angenäht.

Das Futterteil mit der rechten Seite nach oben, den Reißverschluss darüber und das Oberstoffteil re. auf re. auf den Reißverschluss. Fixieren und mit 1 cm Nahtzugabe nähen. Am anderen Ende vom Reißverschluss ebenso.



Falte die Verlängerungen
übereinander. So soll's aussehen.
Achte auf die Schieberrichtung.
Der Reißverschluss wird zuerst an
Teil 1 genäht.



Den
Reißverschluss
bündig
re. auf re. auf Teil 1
legen und fixieren.



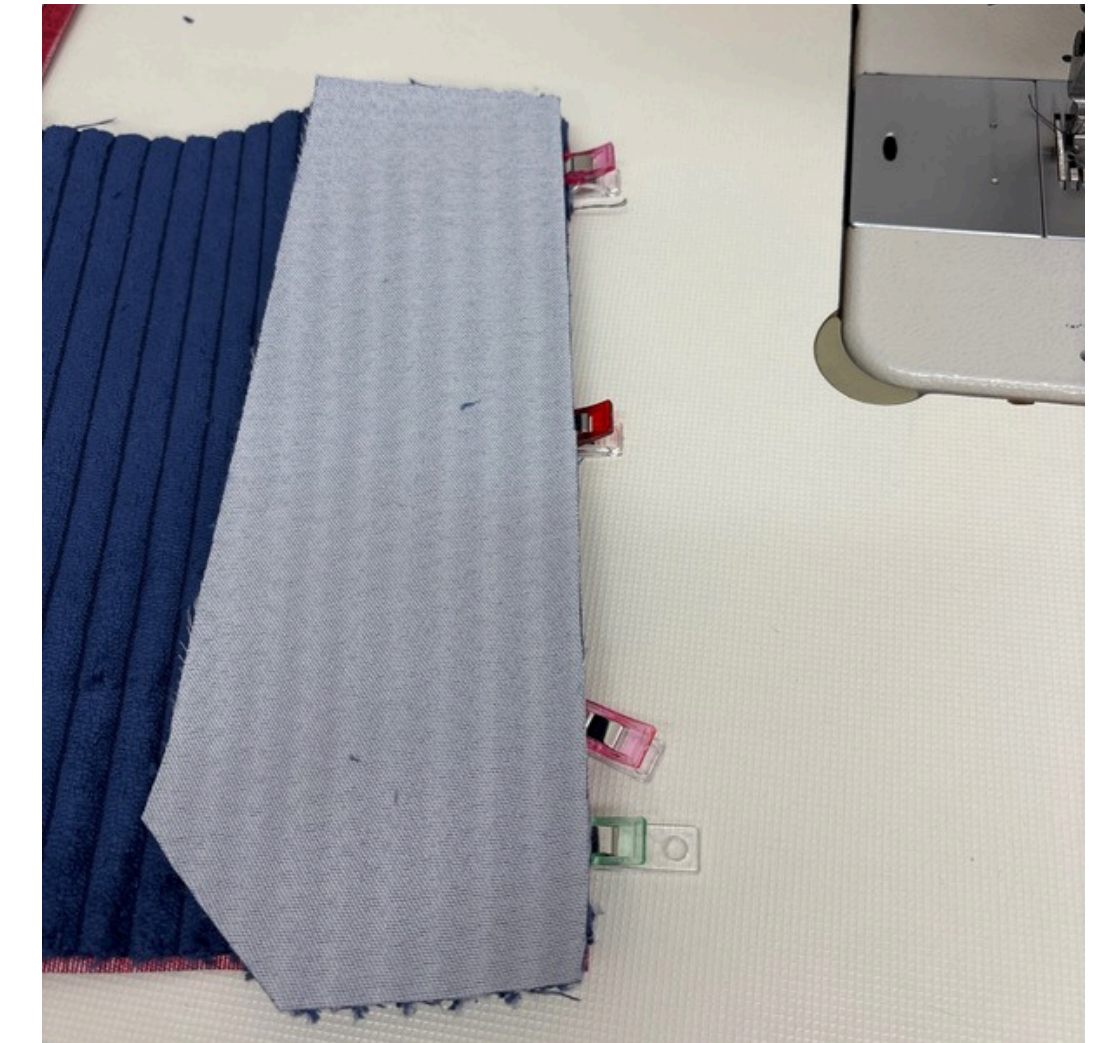
Du kannst den Reißverschluß erst einzeln an das Vorderteil nähen und mit einer 2.ten Naht das Futter, wie beim Rolltop, auf der Oberstoffseite in der gleichen Naht annähen oder direkt das Futter über den Reißverschluss legen und mit einer Naht den Reißverschluss einnähen.



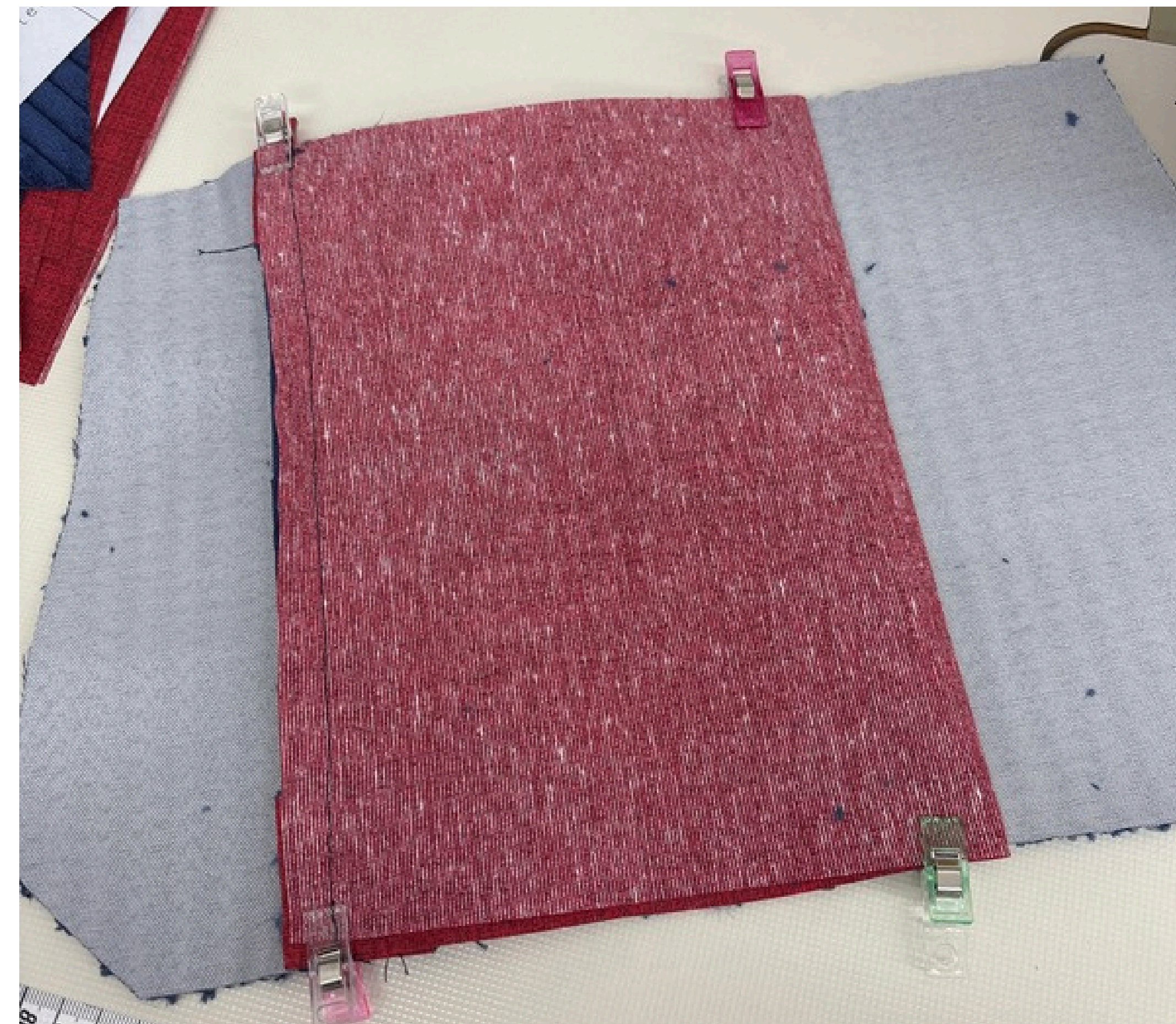
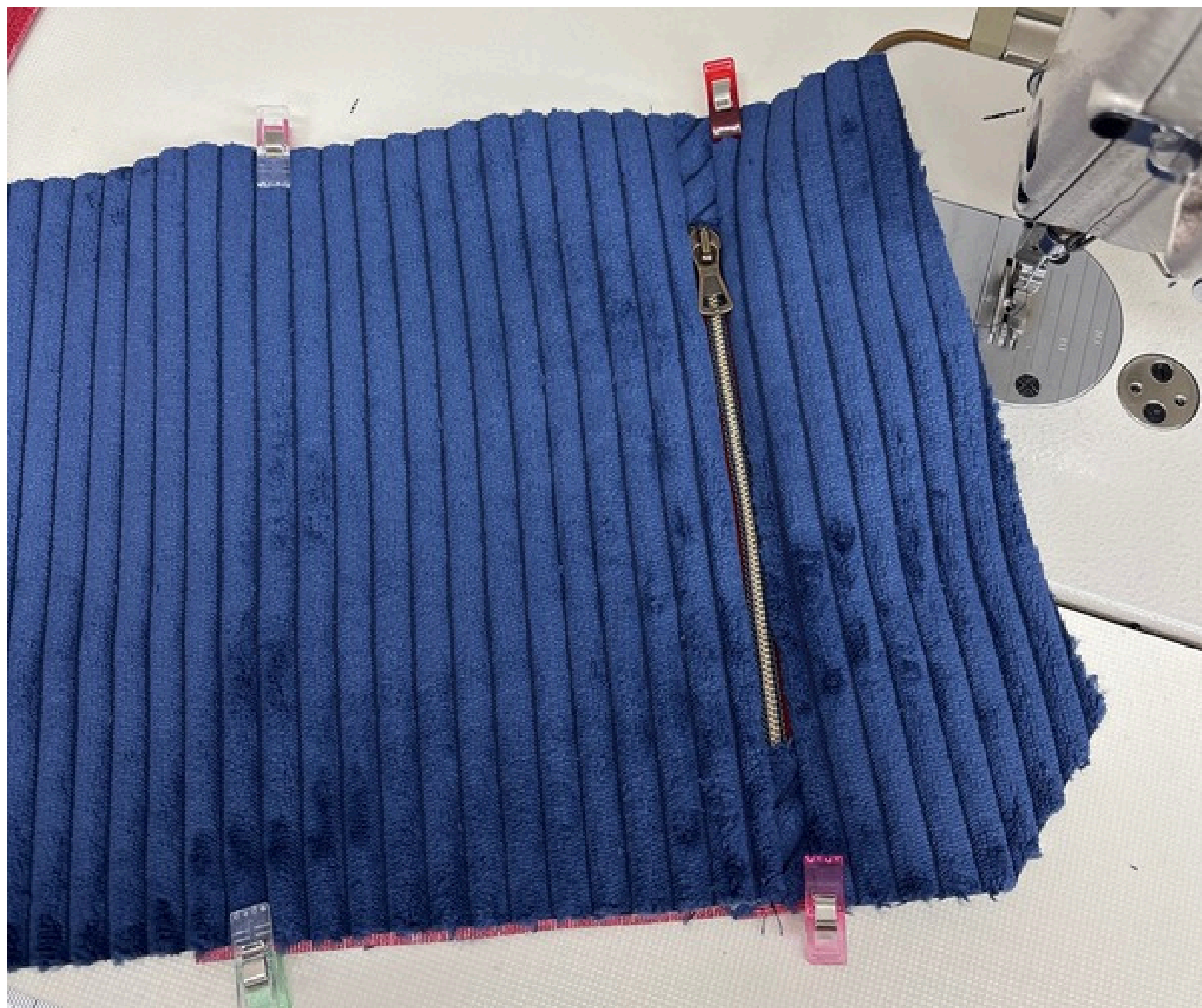
Bei beiden Varianten muß der Schieber während der Naht aus dem Nähbereich geschoben werden.



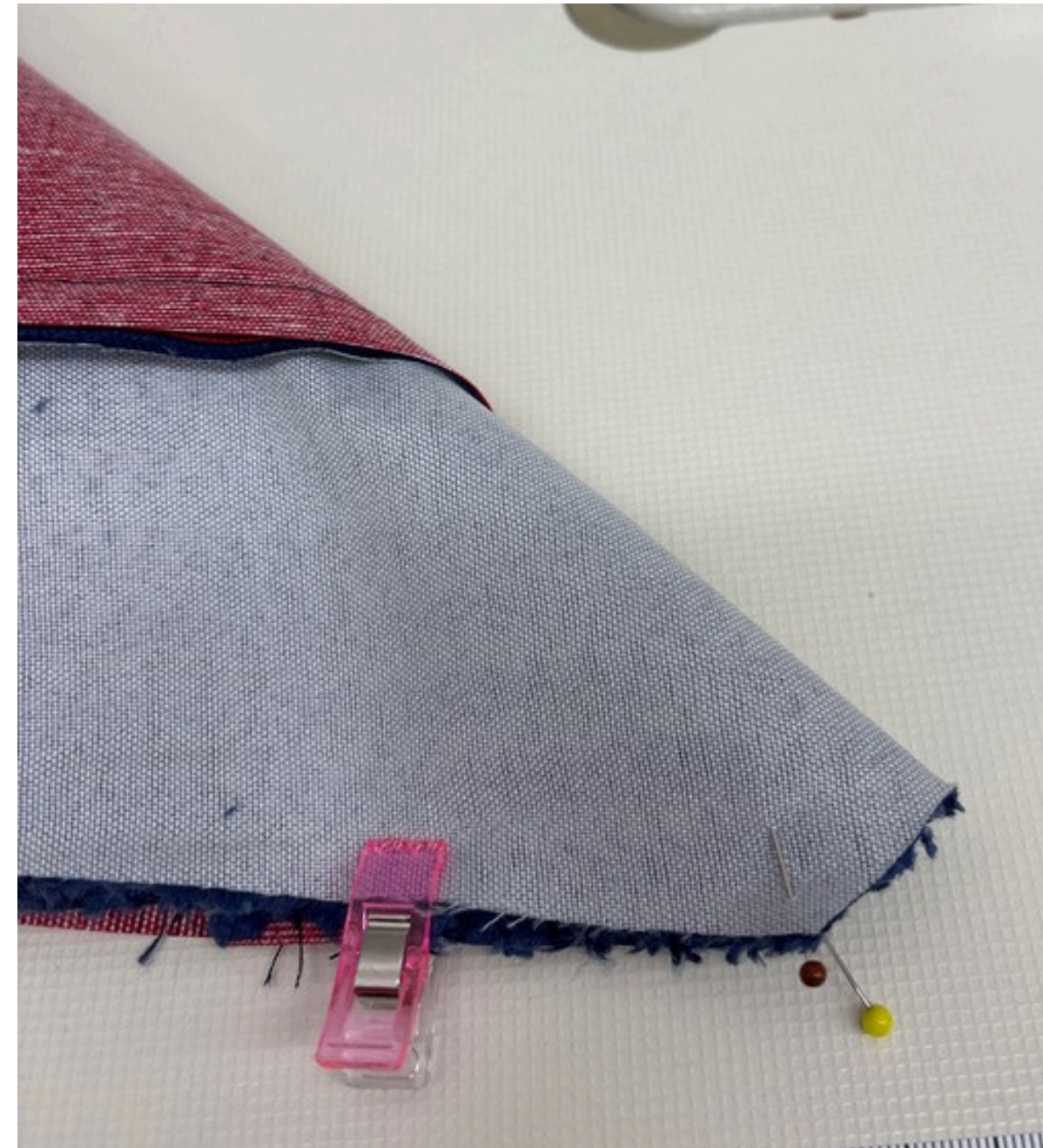
Auch hier wieder die Nahtzugabe unter das Futter legen und absteppen



Die andere Kante vom Futterbeutel unter den Reißverschluss legen . Bündig an die Reißverschlusskante klammern und Teil 2 re. auf re. darüber legen und nähen.



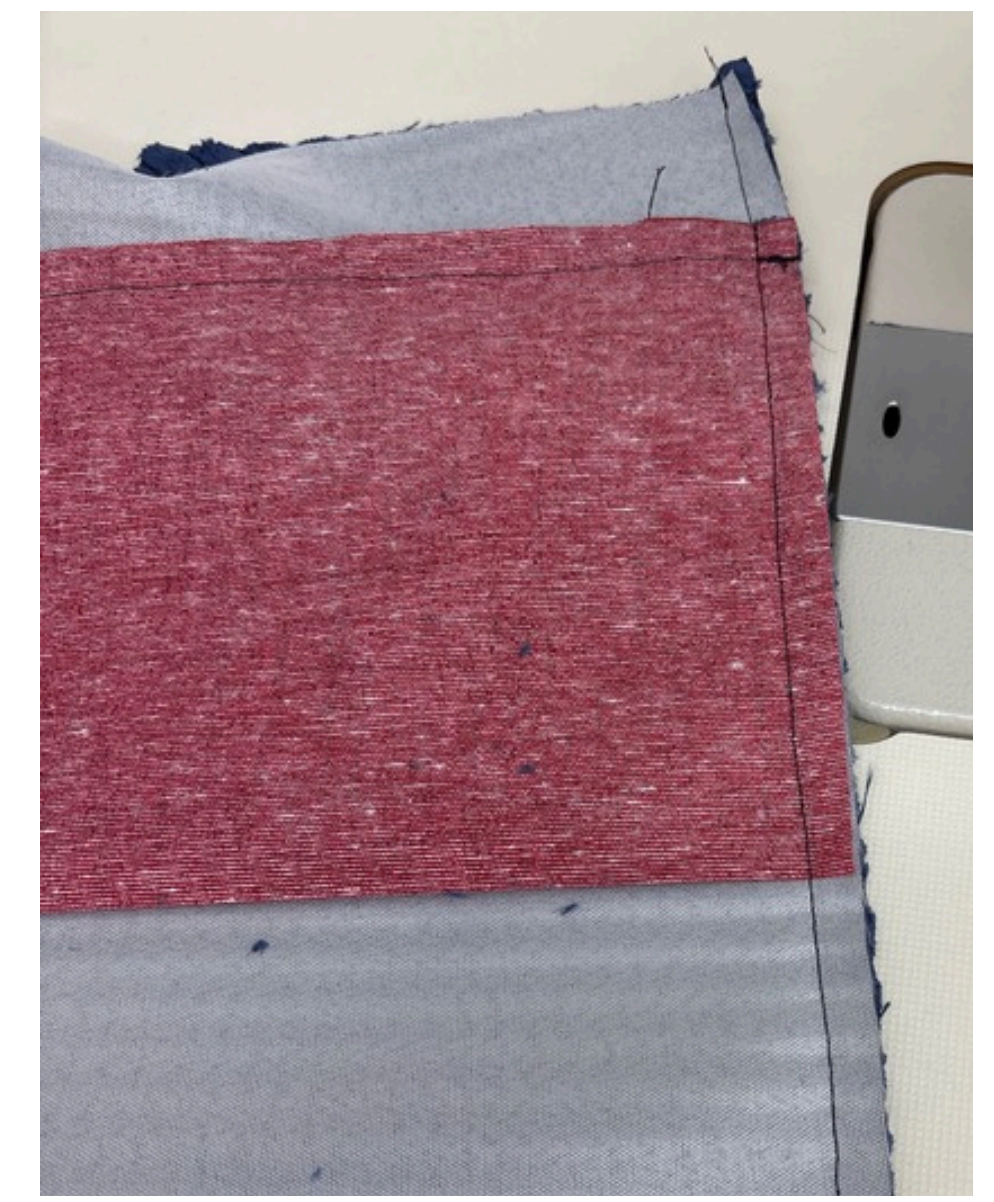
Den Futterbeutel glatt in Richtung Teil 1 legen und fixieren.



Die Passzeichen von der Falte an Teil 1 und 2 markieren.
 Die Passzeichen übereinander legen und auf die Nahtzugabe nähen.
 Die Nahtzugabe auf die untere Kante legen und mit einer auf die untere Nahtzugabe nähen.



Ein 28 cm langes Stück vom 2,5 cm Gurtband zwischen den oberen Passzeichen an Teil 1 fixieren.
Teil 3 (Vorderteil oben) re. auf re. darüberlegen und nähen. Auf die glatte Lage der Innentasche achten.





Mit einer lockeren Schlaufe, ca. 2 cm Spiel das Fidlockunterteil auf Teil 1 nähen. Das untere Ende vom Gurtband mit ca. 1 cm Spiel auf die untere Nahtzugabe, zwischen den Passzeichen nähen.

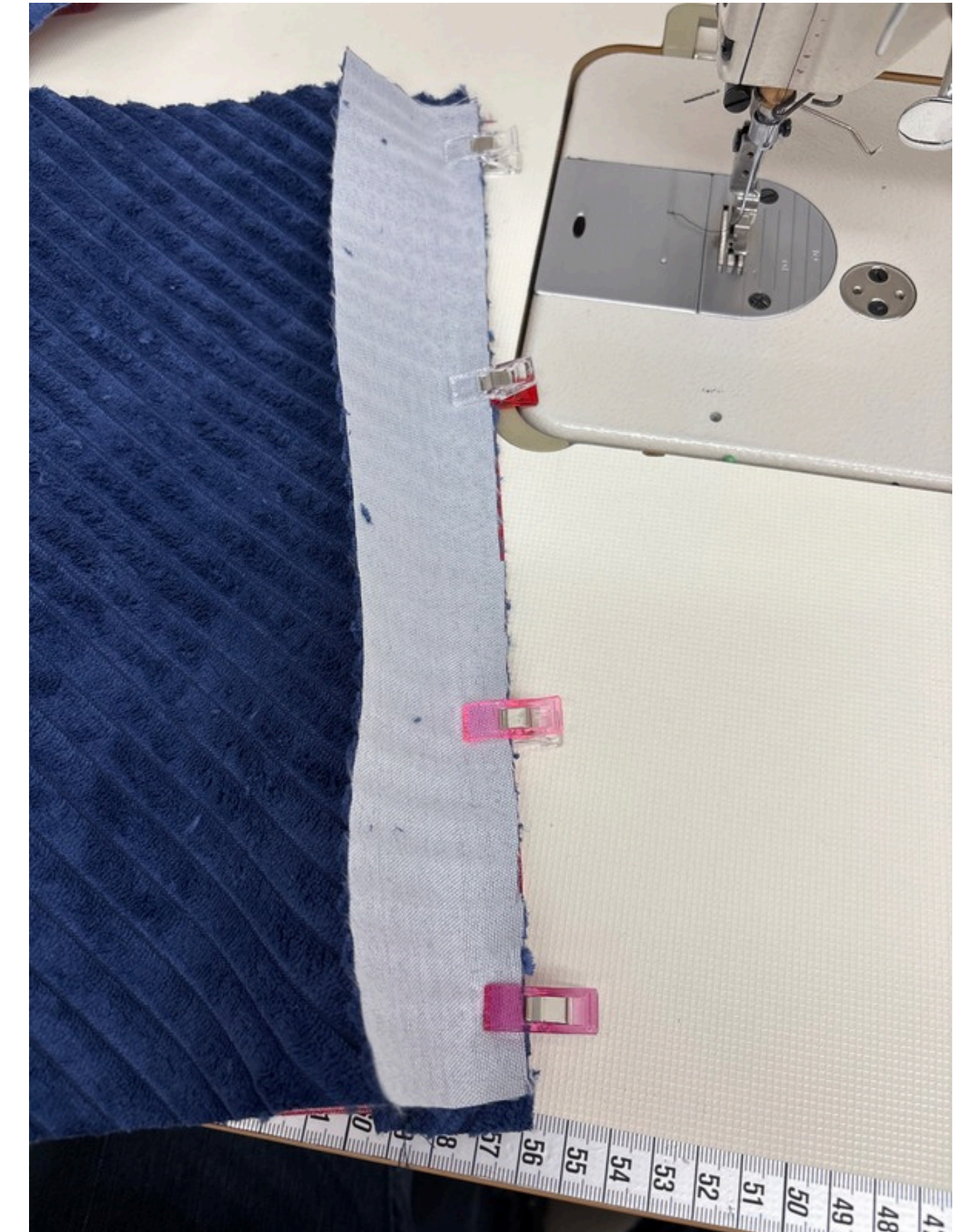


Ein 26 cm langes Stück vom Reißverschluss mit 6,4 mm Raupe mit 1 Schieber und Verlängerungen vorbereiten, das fertige Teil hat eine Länge von 32 cm. Dazu einen Futterzuschnitt von Teil 6 und das bisher genähte Vorderteil bereitlegen.



Wie eben den Reißverschluss re. auf re. bündig an die Kante von Teil 3 klammern. Futterbeutel re. auf re. darüber legen und nähen. Wieder auf den Schieber achten. Futter auf die Nahtzugabe steppen.





In bekannter Weise den Taschnebeutel an den Reißverschluß klammern.
Teil 4 re. auf re.darüber legen fixieren und nähen. Achtung Schieber!



Juhu! Das Vorderteil ist geschafft.

Heißgetränk trinken und entspannen.

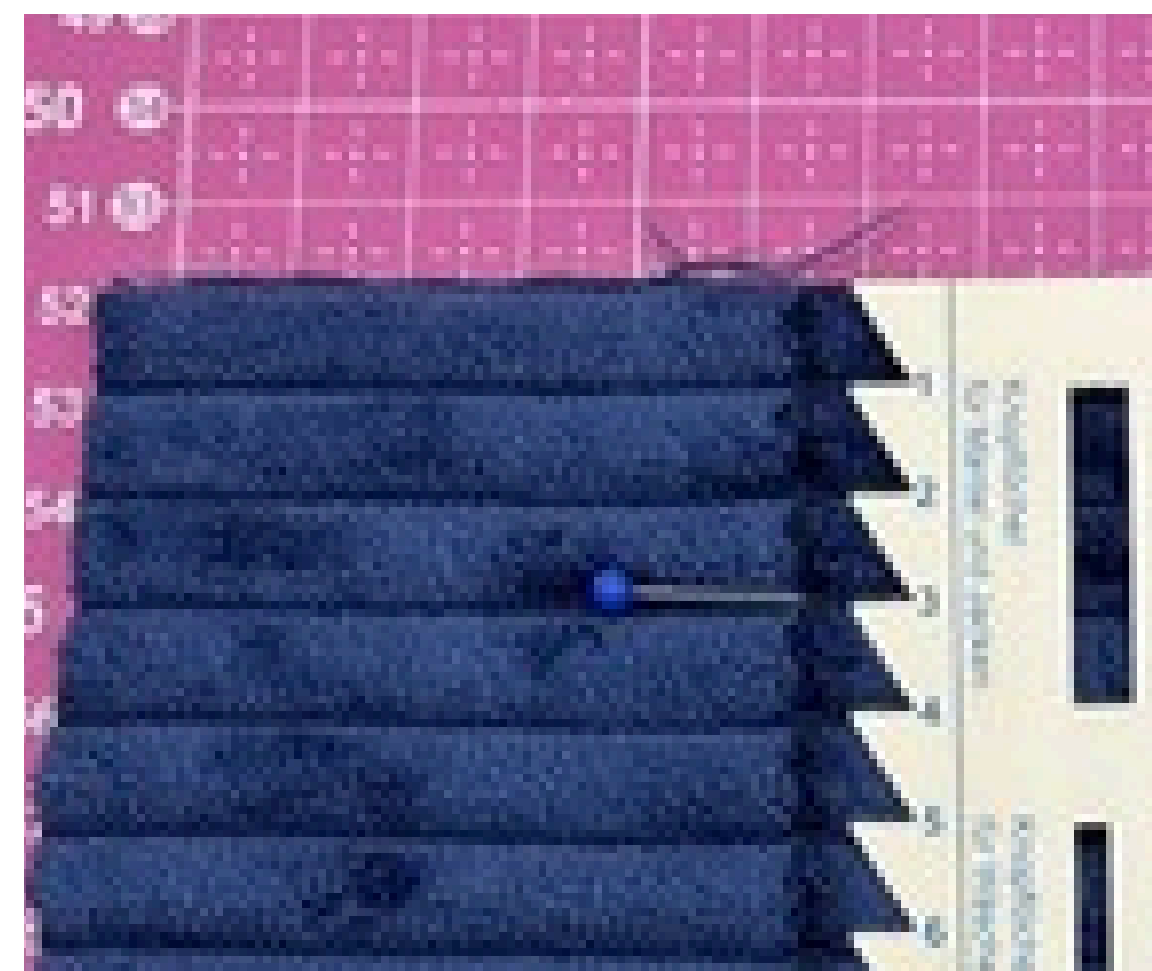
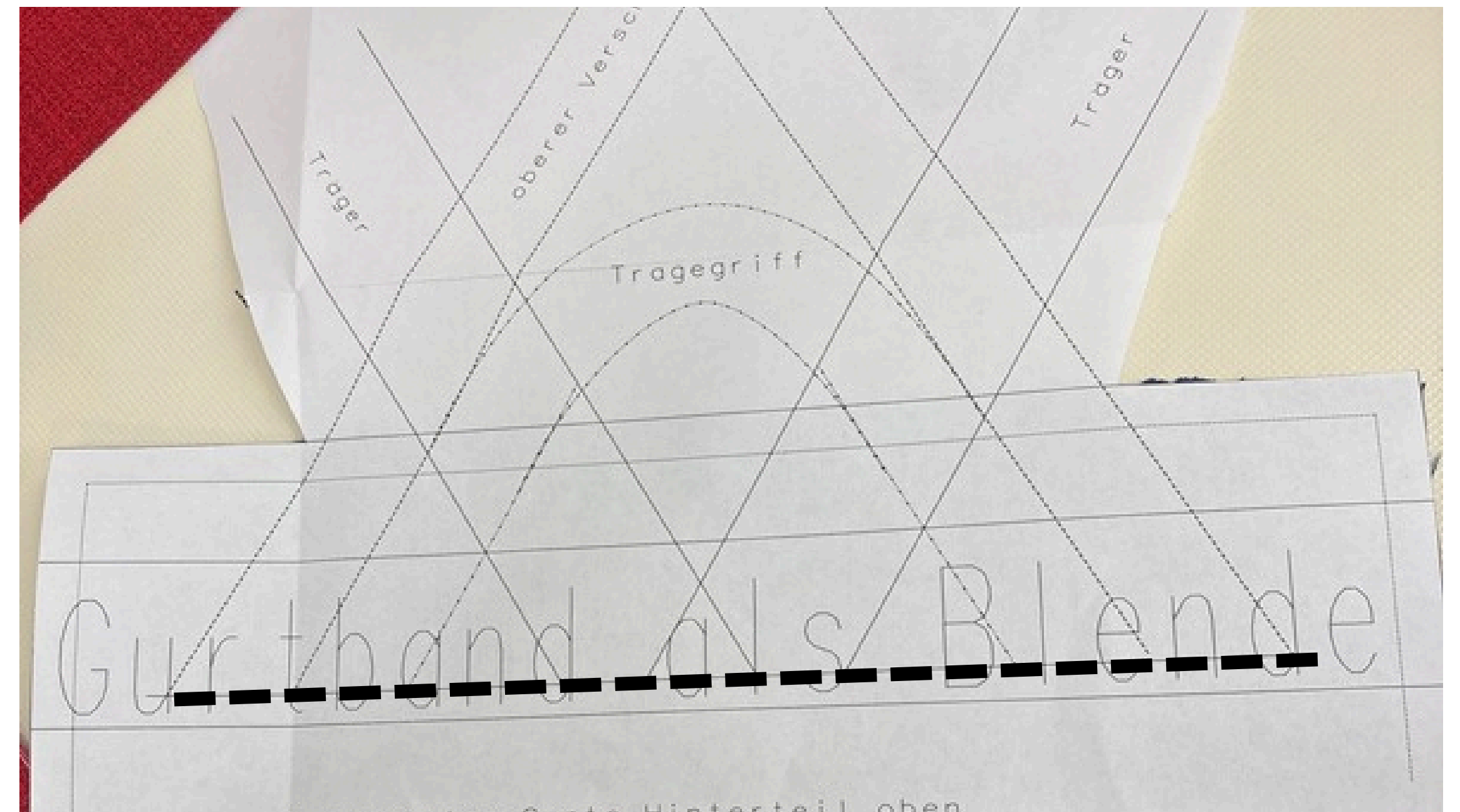
Gleich wird's kurz spannend.



Jetzt wird es kurz etwas kompliziert.

Leg dir Teil 6 aus Oberstoff und den Auflageplan für die Gurtbänder bereit.

Du brauchst das Oberteil der Fidlock, den Tragegriff und den oberen Verschluss aus 2,5 cm Gurtband, und die beiden Träger aus 4 cm Gurtband.



Zeichne dir eine Linie 6 cm parallel zum oberen Rand und markiere jeweils 3 cm vom seitlichen Rand, an beiden Seiten.



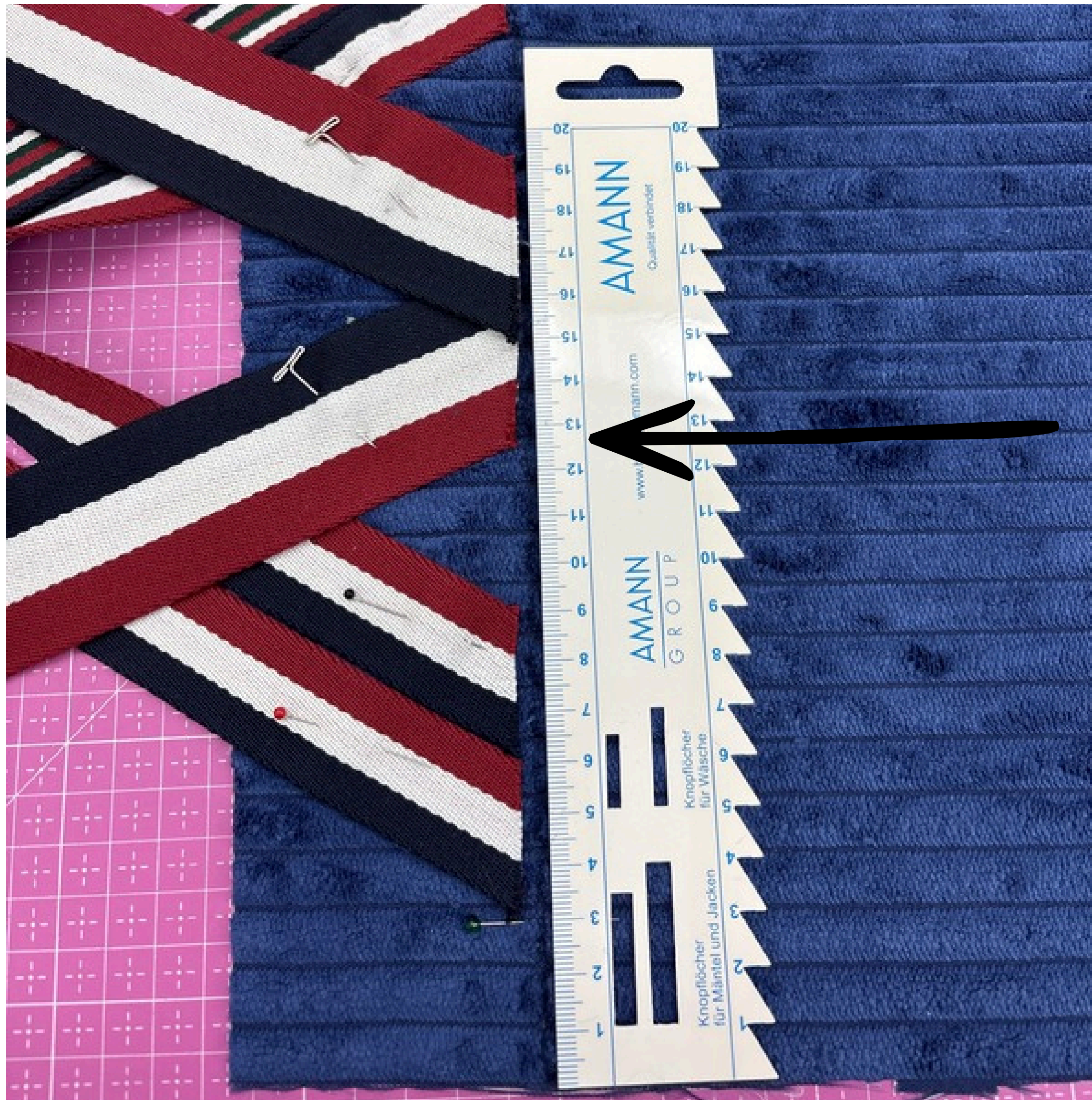
Fädel das Oberteil der Fidlock auf
das Gurtband für den oberen
Verschluss und stecke es fest.
Schittkante an der Linie und die
Außenkante an die 3 cm
Markierung.



Direkt daneben wird der Tagegriff
gesteckt.

Die beiden 4 cm Träger mit der spitzen Seite an die Linie legen. Die äußeren Kanten 12,5 cm vom Rand entfernt.

Die beiden Träger liegen in der Mitte ein kleines Stück übereinander.

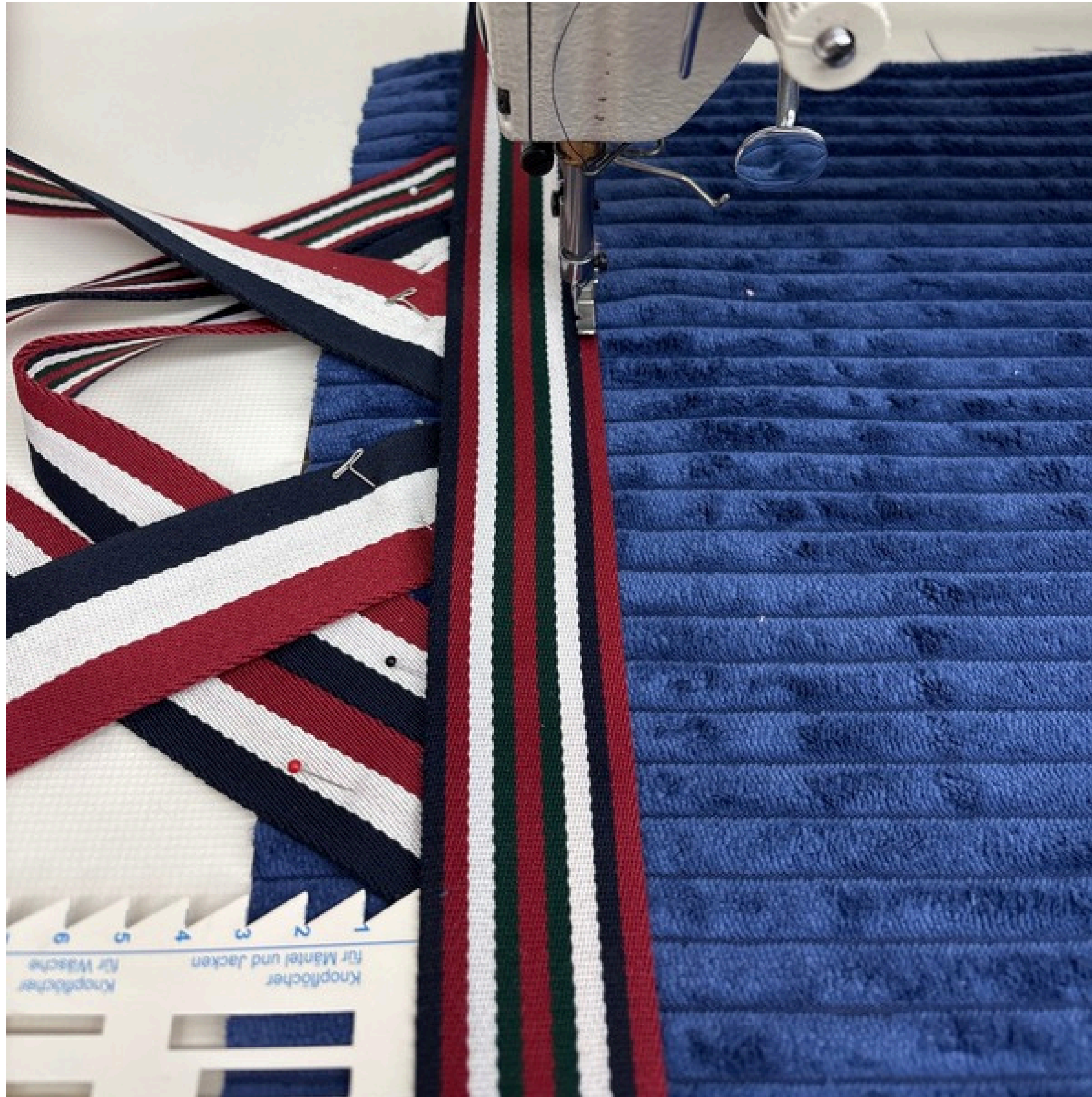




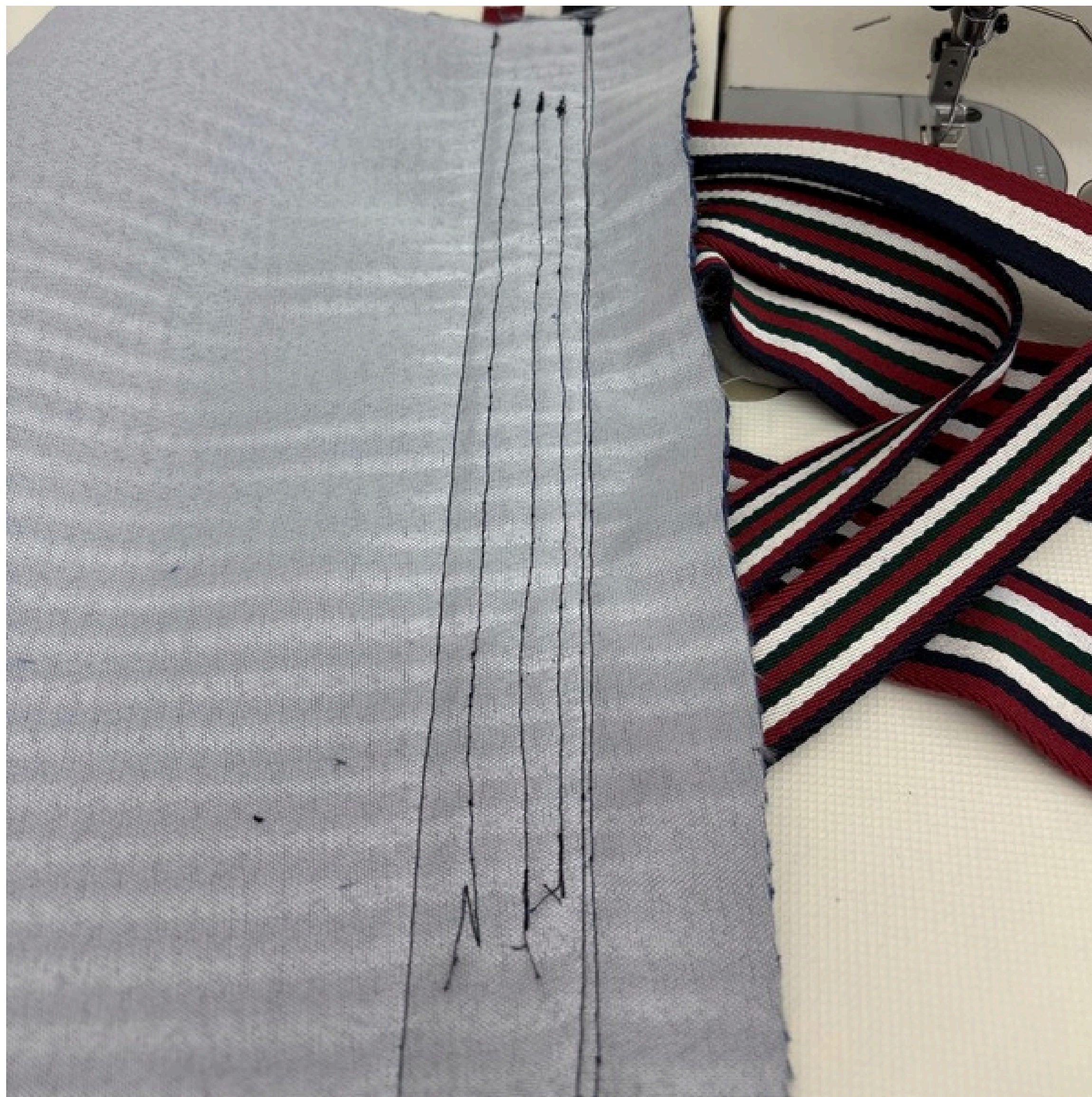
So sieht's aus. Zur Nahtentlastung einige Male über das Gurtband nähen.
Achtung innerhalb von 2,5 cm oberhalb der Linie.

33 cm Gurtband 4 cm breit als Blende über das Hinterteil legen. Ca. 3 cm Abstand parallel zur oberen Kante.





Das Gurtband an beiden Seiten auf das Hinterteil nähen.



So sieht's auf der Rückseite aus.



Leg dir Teil 12, die beiden Gurtanschlüsse aus Oberstoff und 2 Stücke 4 cm Gurtband 35 cm lang bereit.

Die Gurtanschlüsse an der Umbruchlinie re. auf re. legen.



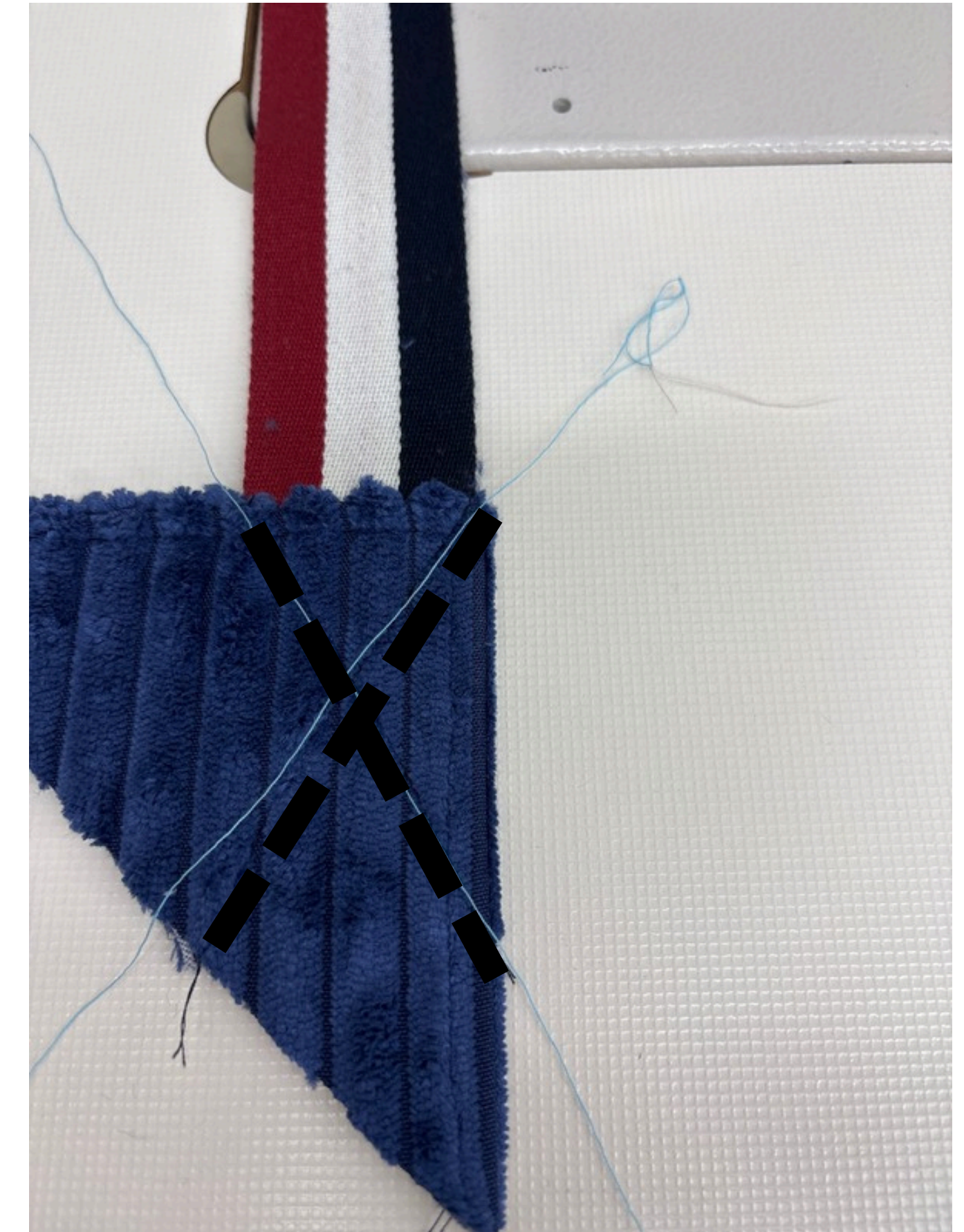
Damit die Streifen vom Gurtband an Ober- und Unterteil gleich laufen, sollen die 35 cm Stücke so in die Umbruchlinie gelegt werden. Am rechten Winkel stehen 6 cm Gurtband über.



Die gerade Kante mit
rechtem Winkel
nähen.



Anschluss auf rechts
wenden. Den rechten
Winkel steppen.



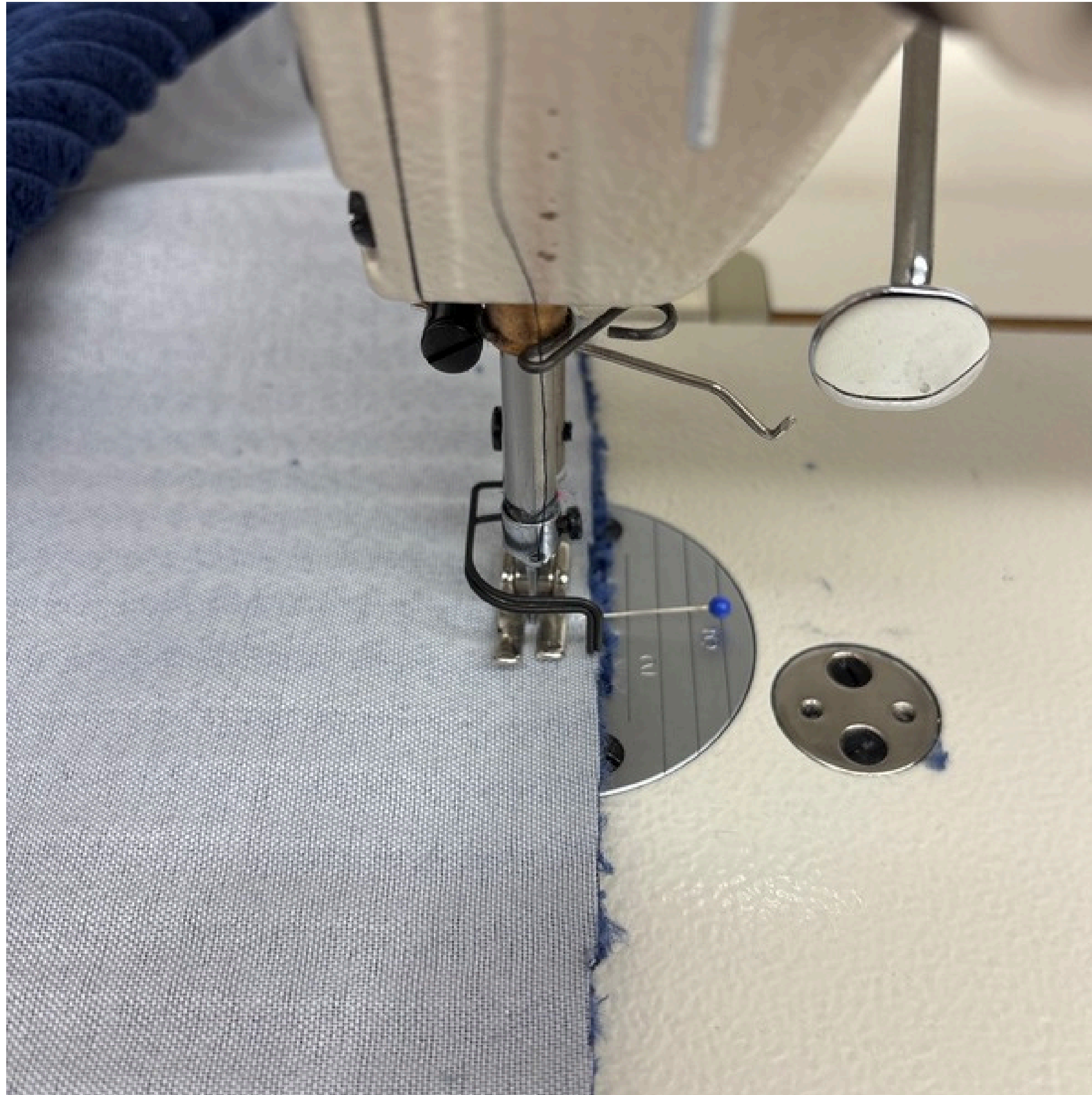
Kreuzweise eine
Steppnaht zur
Nahtenlastung nähen.



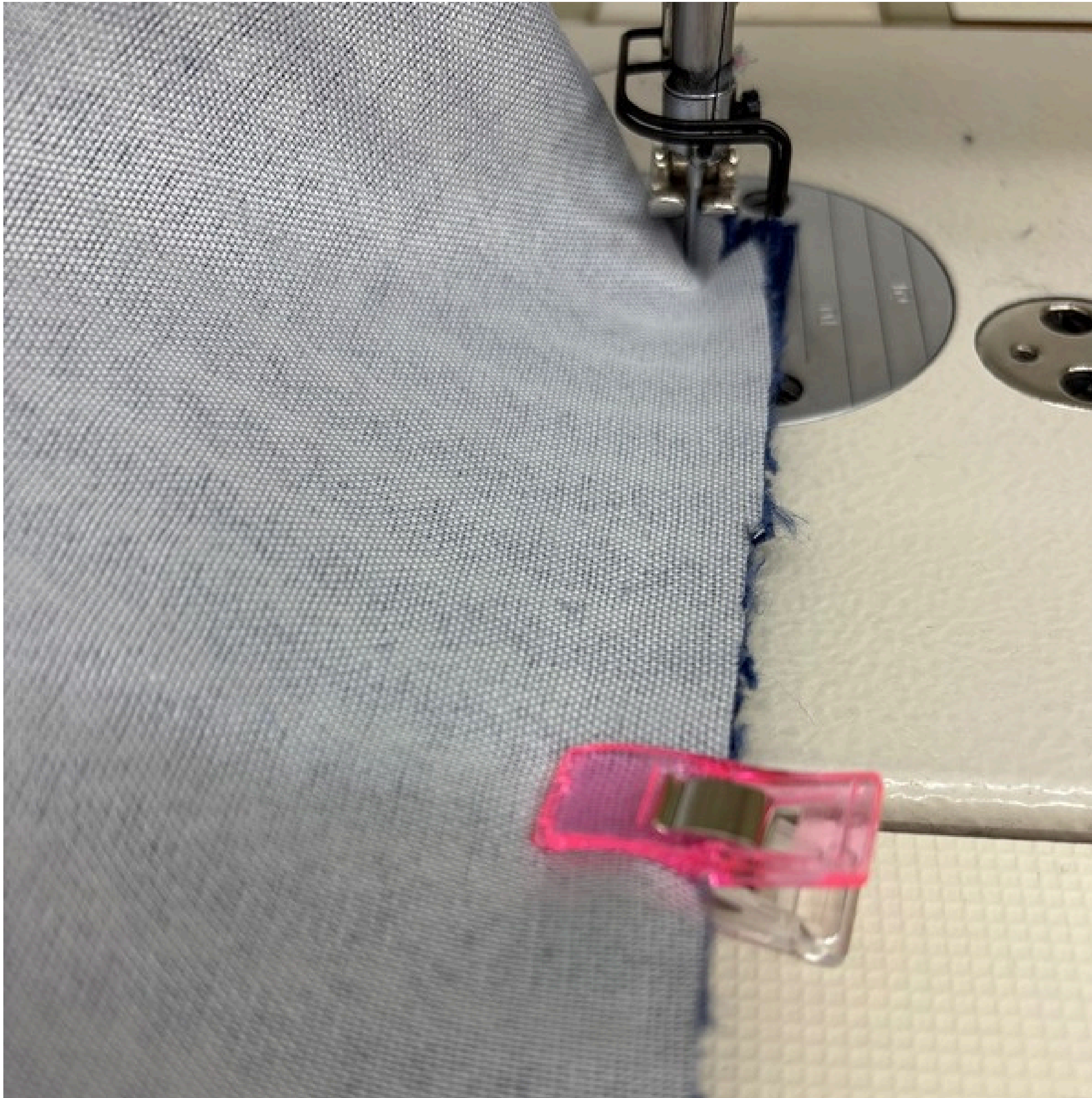
Die beiden Anschlusssteile unten an der Seite vom Hinterteil fixieren. 1 cm von der unteren Kante entfernt beginnen.



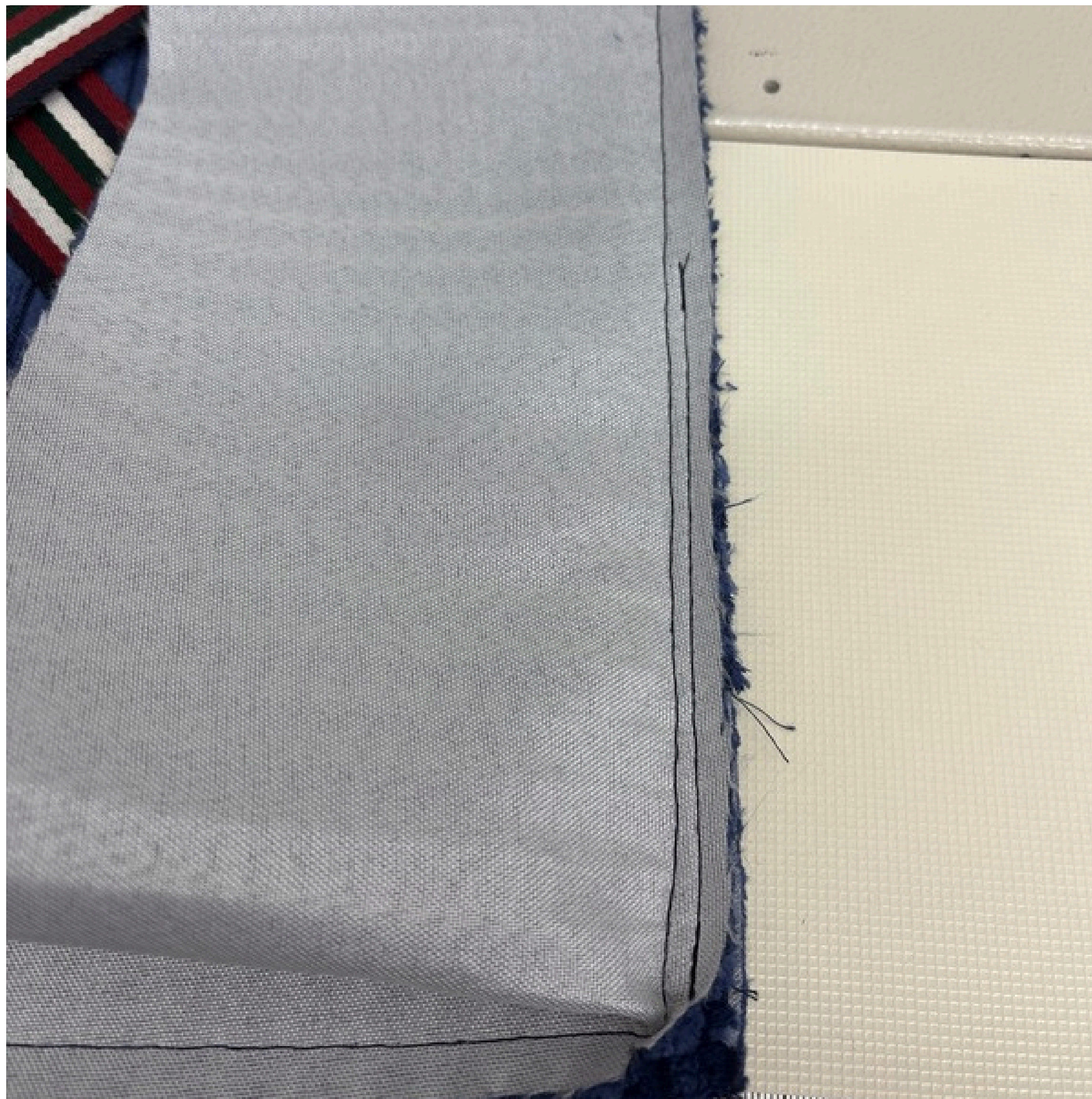
Jetzt wird Teil 9 (Boden) aus Oberstoff verarbeitet.
Alle Passzeichen an Teil 9 ca. 7 mm einschneiden.
Oben bündig die lange Kante von Teil 9 an das Hinterteil klammern.
Unten markiert das Passzeichen die Nahtlinie.



Die Seitennaht nähen. Genau bis zum Passzeichen. Nadel unten lassen, Füßchen anheben, das Teil 45 ° drehen.



Teil 9 bündig an die untere Kante vom Hinterteil legen.
Füßchen senken und bis zum nächsten Passzeichen nähen.
Die nächste Ecke ebenso arbeiten und die andere Seitennaht schließen.



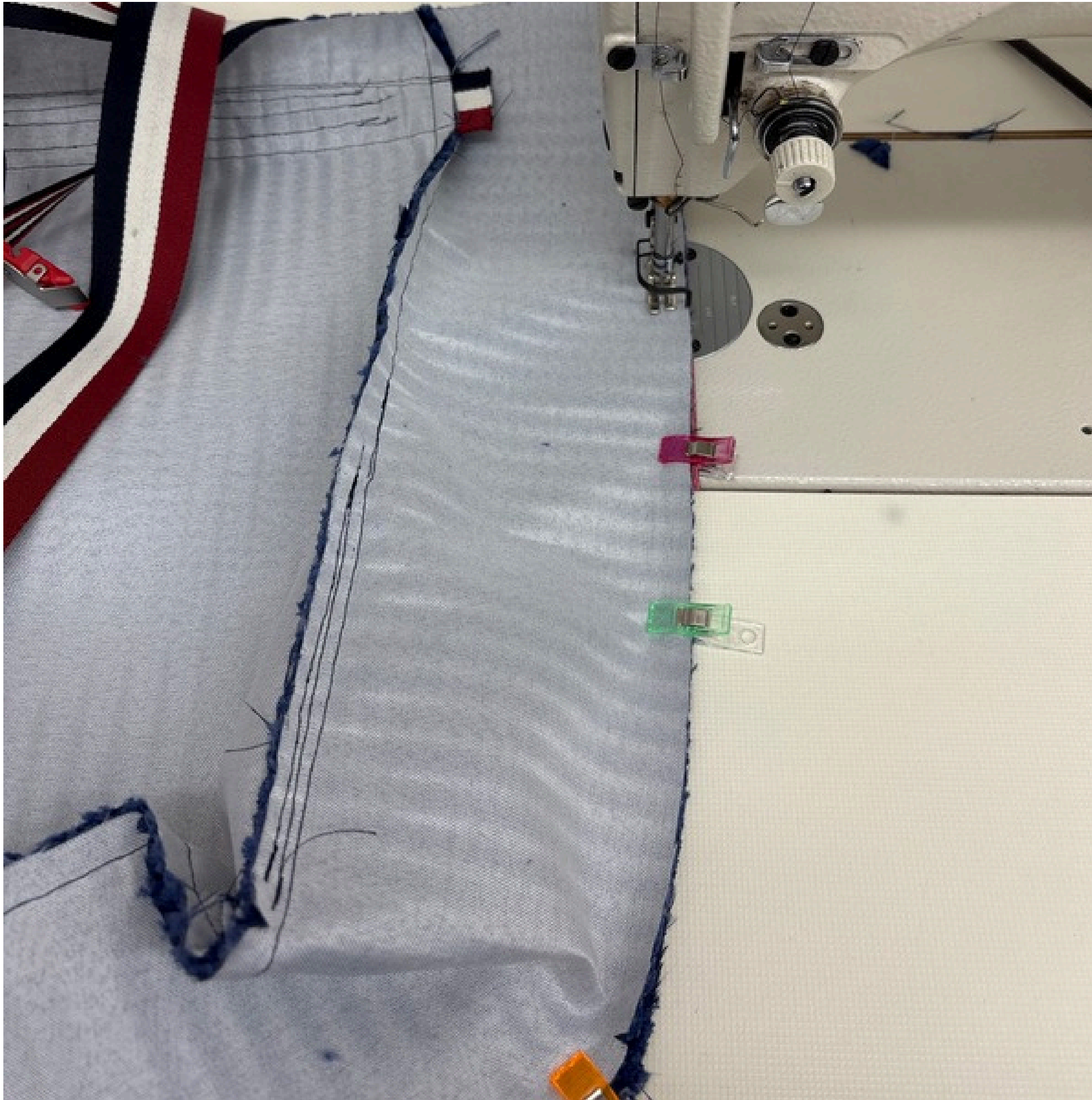
Das Gurtanschlussteil zur Sicherheit nochmals auf der Nahtzugabe nähen.



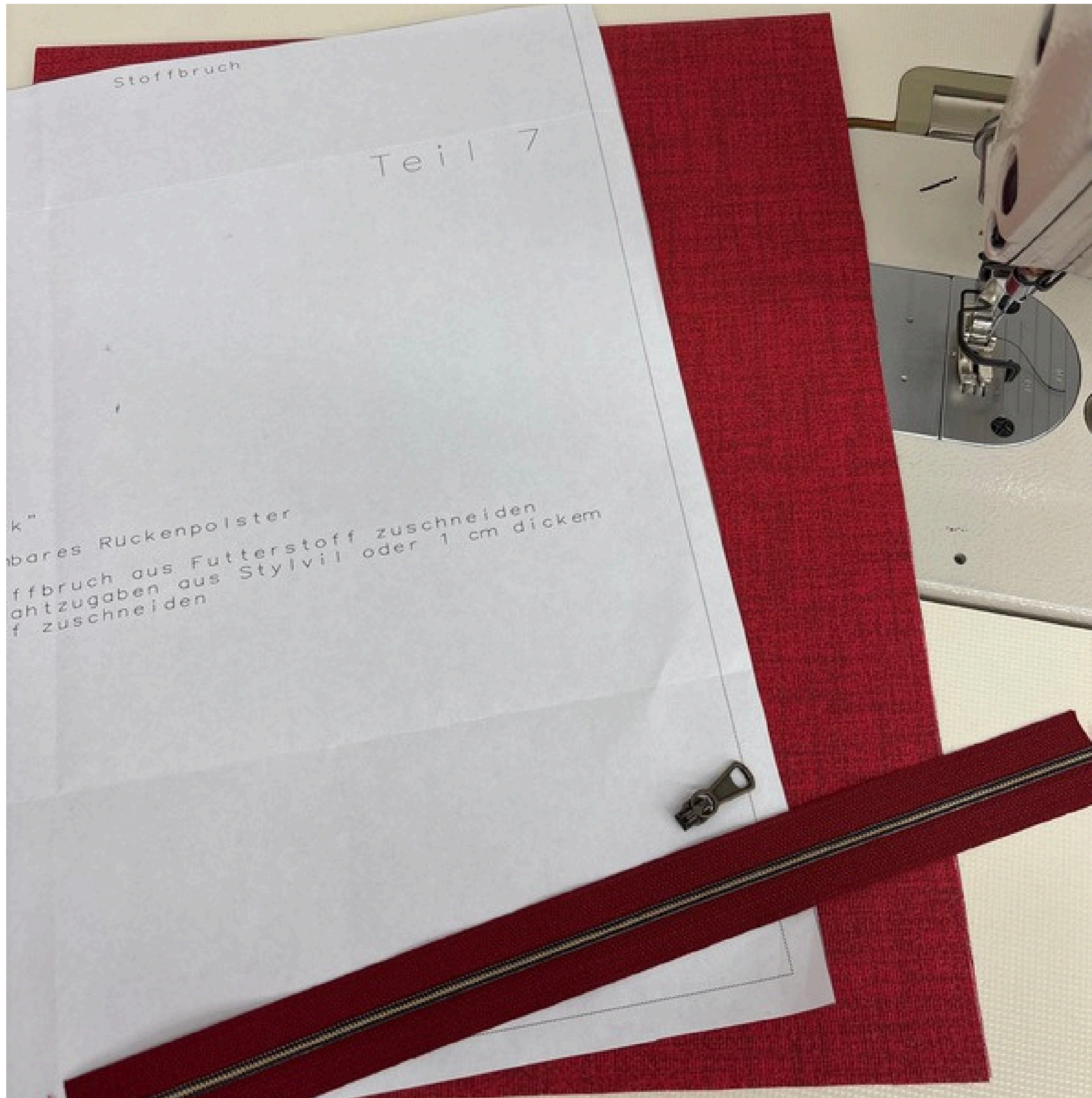
Nahtzugabe in Richtung Hinterteil
legen und nochmal das
Anschlussstück auf die Nahtzugabe
steppen.



Das Vorderteil an Teil 9 klammern,
inklusive Futterbeutel.



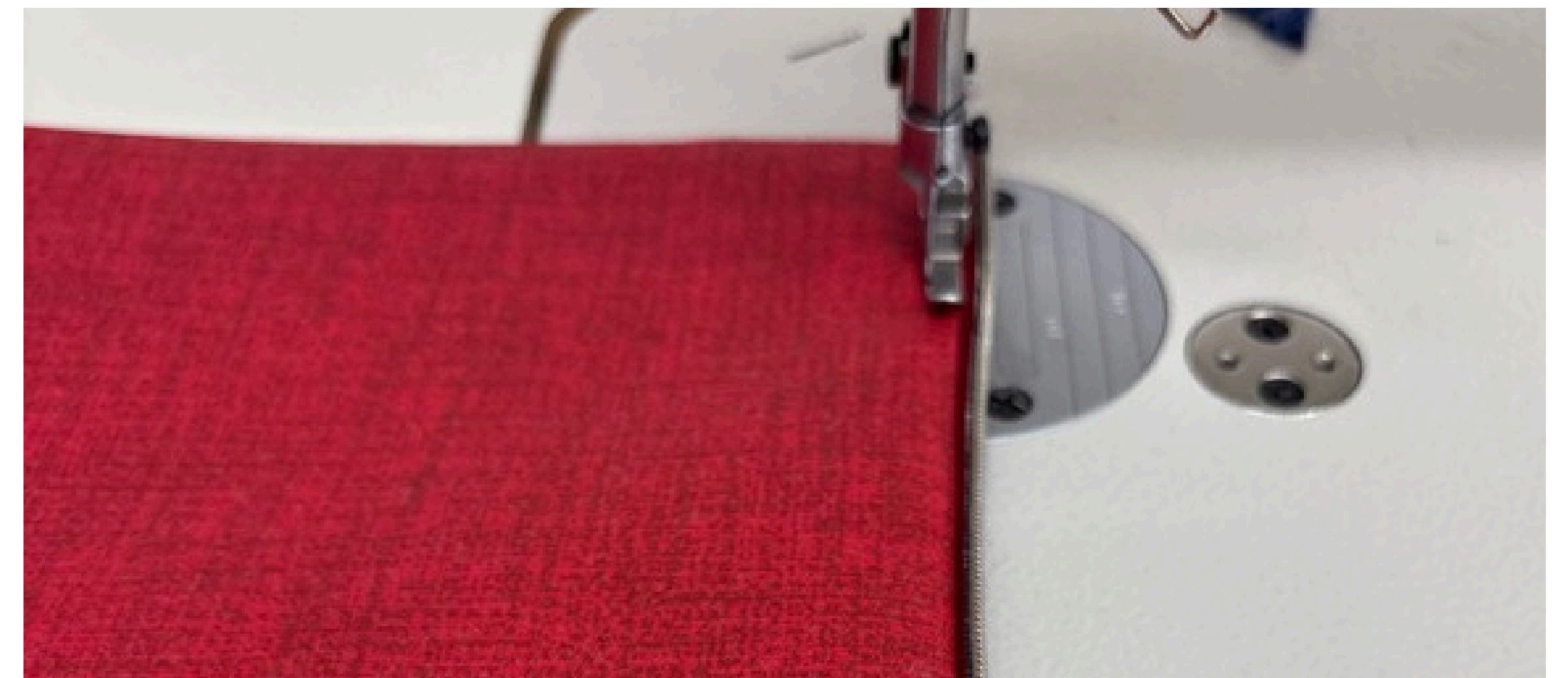
Das Vorderteil ebenso wie das Hinterteil an Teil 9 nähen.



Für das herausnehmbare Rückpolster legst du dir Teil 7 im Stoffbruch zugeschnittenes Futter und 30 cm Reißverschluss 4,2 mm Raupe mit 1 Schieber bereit.



Teile den Reißverschluss und
fixiere ein Band re.auf re. auf die
Kante gegenüber vom Stoffbruch.
Reißverschluss nähen und die
Nahtzugabe umlegen.
Den Reißverschluss absteppen.





Schieber auf den Reißverschluss fädeln.

Wenn du den Schieber an der anderen Seite wieder herausziehst und noch einmal auffädelst
ist der Reißverschluss an beiden Enden geschlossen und läßt sich leicht übernähen.

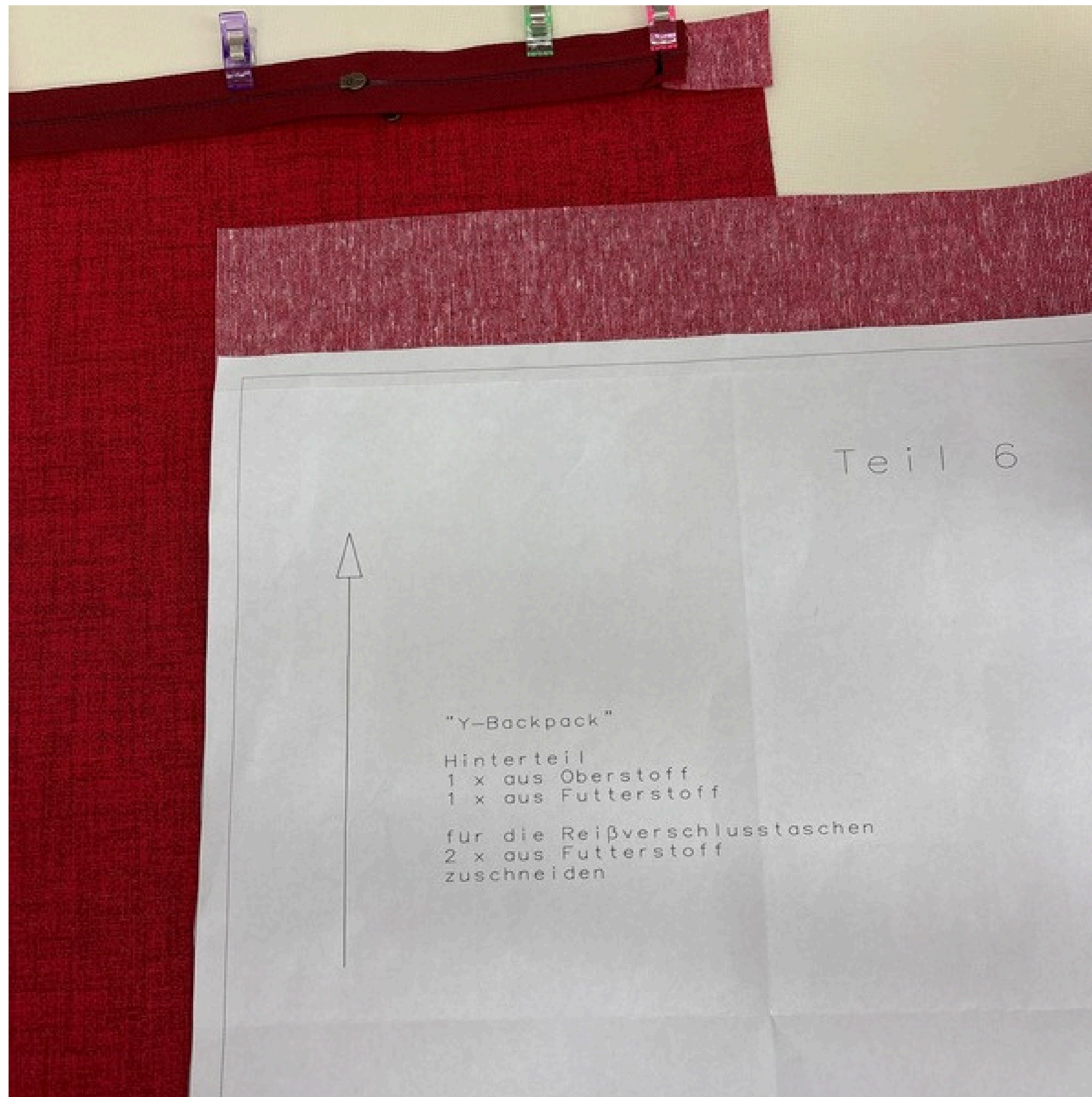
Die Seitennähte schließen und den Beutel auf rechts wenden. Das Polster einlegen. Je nach Polsterstärke mußt du die Größe korrigieren damit es in die Hülle passt.



Das herausnehmbare Polster für's Laptopfach kannst du auch toll als Sitzpolster nutzen.

Für das Vorderteilfutter brauchst du Teil 5 aus Futterstoff, Teil 4 aus Futterstoff, 2 Verlängerungen aus Futterstoff und 26 cm Reißverschluss 4,2 mm Raupe mit 1 Schieber.



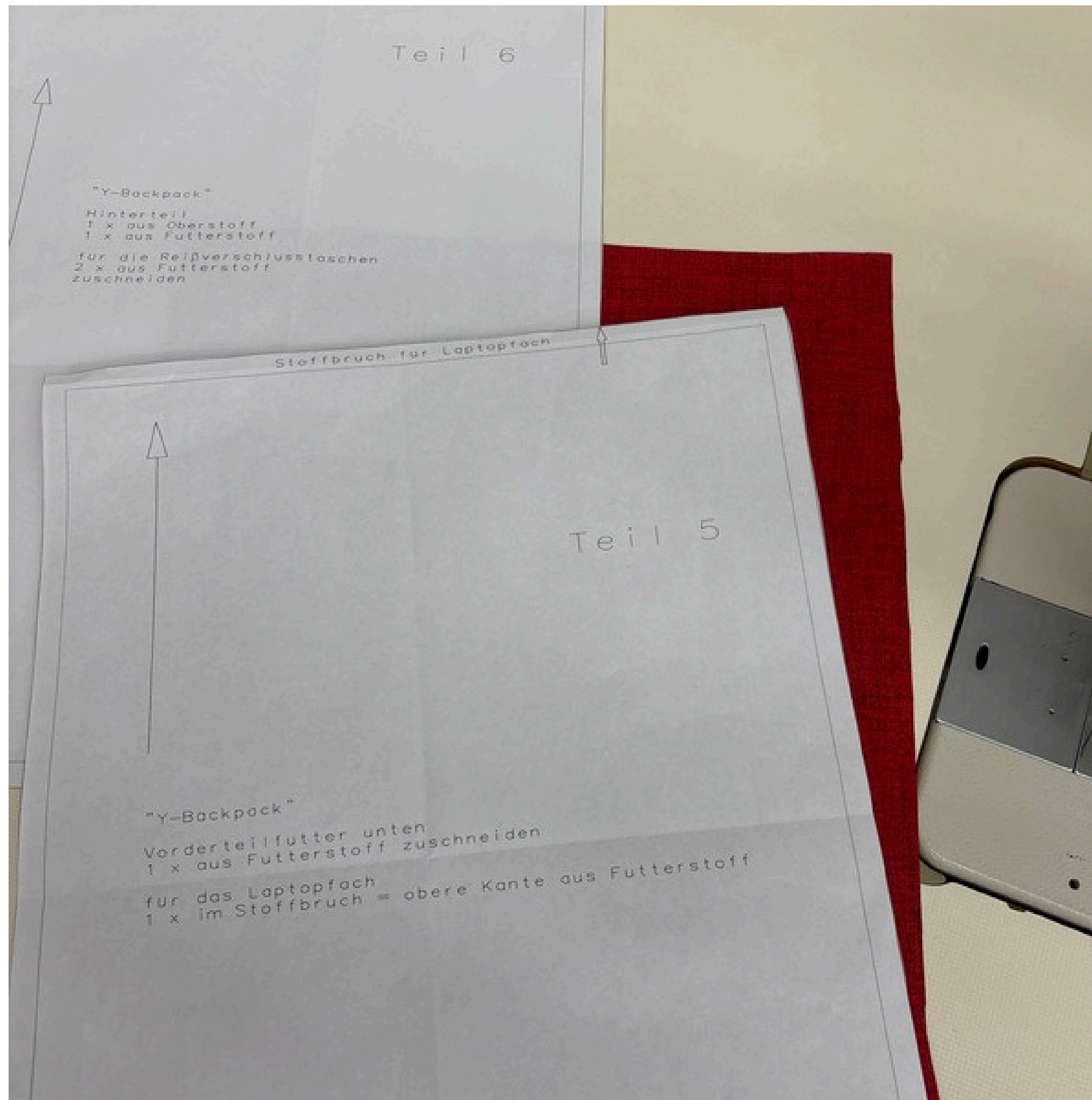


Reißverschluss bündig re. auf re.
auf die Kante von Teil 5 klammern,
Teil 6 aus Futterstoff für den
Taschenbeutel re. auf re. darüber
fixieren.

Nähen, achtung Schieber.
Nahtzugabe umlegen und
Reißverschluss absteppen.



Futterbeutel an die Reißverschlusskante legen re. auf re. das Teil 4 legen und fixieren. Nähen und auf den Schieber achten.



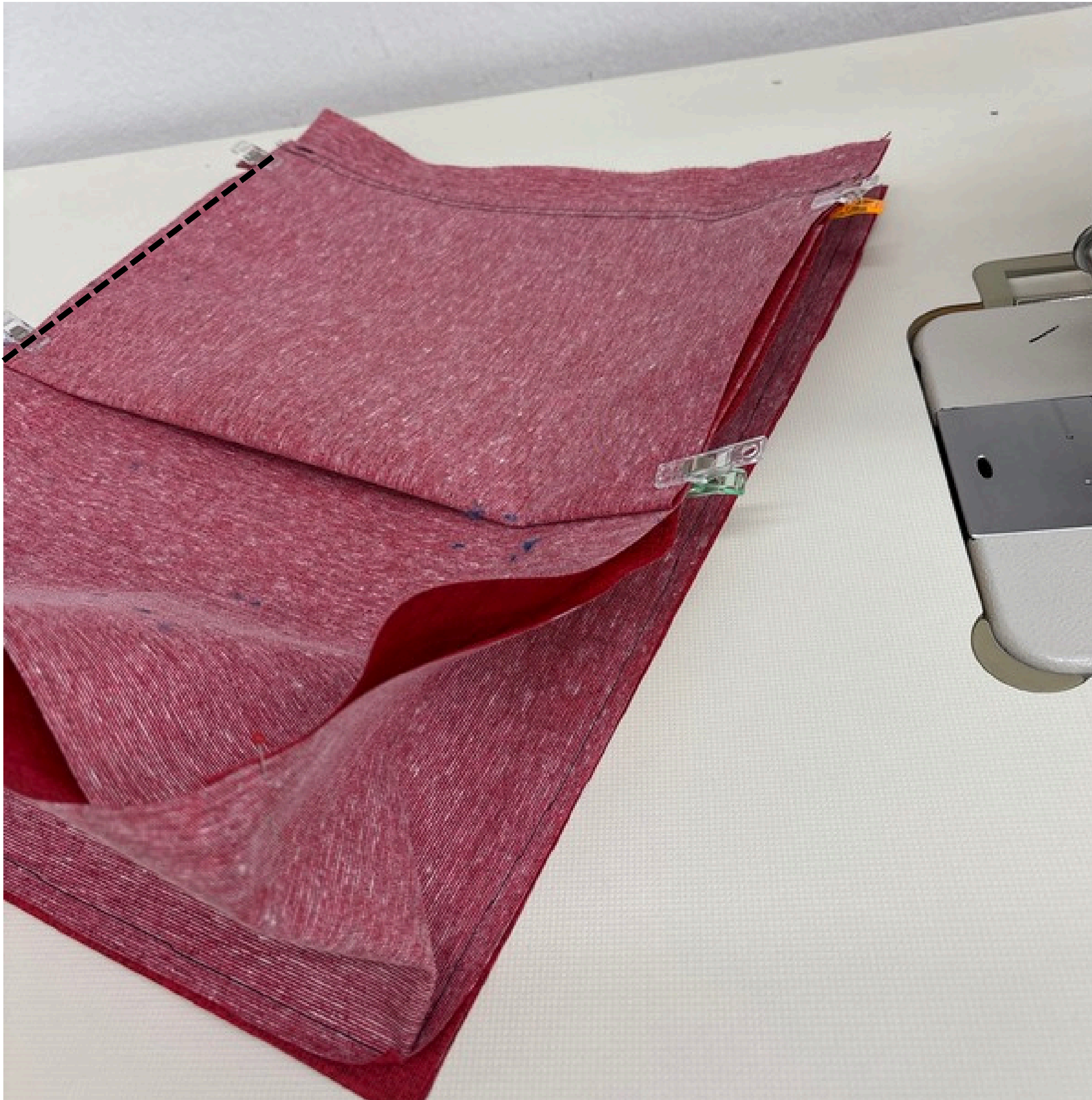
Für das Hinterteilfutter benötigst du Teil 5 Futterstoff im Stoffbruch zugeschnitten als Innenfach und 1 x Teil 6 aus Futterstoff. Das Innenfach mit der offenen Kante auf die untere Kante und die Seitenkanten von Teil 6 klammern.



Teil 9 Boden wie beim Außenstoff an das Hinterteilfutter nähen.
Achtung!
Beim Hinterteil ist oben, wo der Stoffbruch vom Innenfach liegt.



Damit du die Wendeöffnung später besser nähen kannst nähst du den Futterbeutel im Vorderteilfutter auf der Nahtzugabe fest.



Nun wird das Vorderteilfutter an den Bodenstreifen genäht. Wieder von oben beginnen 7 cm nähen, Wendeöffnung lassen und die letzten 7 cm bis zum Passzeichen wieder nähen, um die Ecke, die untere Kante, nochmal eine Ecke und die Seitennaht bis oben.



Jeweils beim Außenstoff und beim Futter die Mitte von Teil 9 markieren.



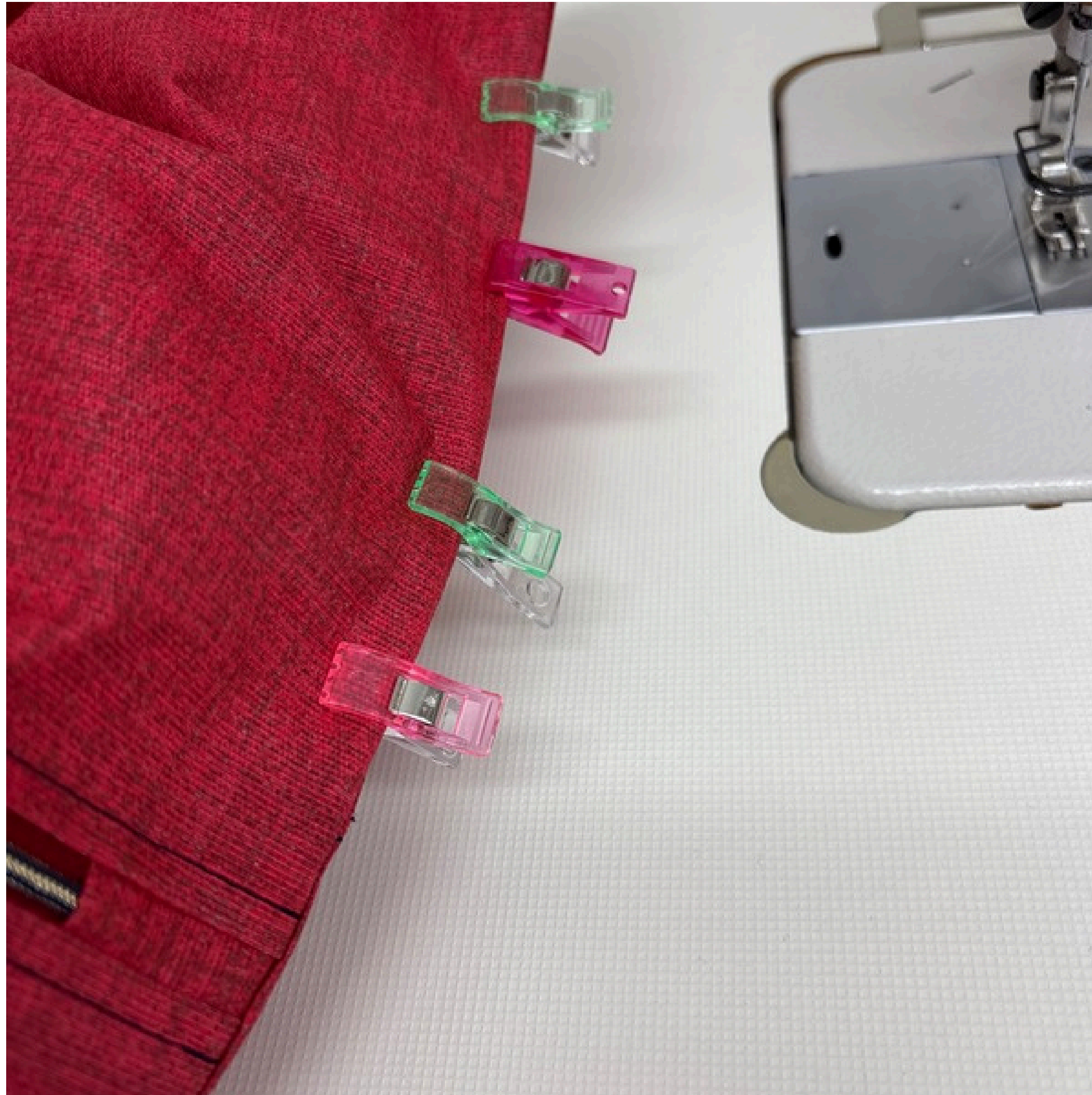
Rolltop auf links wenden und die Mitte (Stoffbruch) markieren. Über den Außenstoff ziehen und die Markierungen übereinander legen. Alles mit Klammern fixieren.



Futterbeutel über den Oberstoff mit Rolltop ziehen. Alle Lagen zusammen fixieren.



Nähen. Dabei die Nahtzugaben vom Oberstoff in Richtung Teil 9 legen und die Nahtzugaben vom Futter in Richtung Vorder- bzw. Hinterteil.



Rucksack durch die Wendeöffnung ziehen.

Die Nahtzugaben der Wendeöffnung nach innen legen und fixieren.

Knappkantig die Wendeöffnung schließen



Mit dem Schnellspanner
verbindest du die beiden Teile vom
Träger.



Den kurzen Gurt über die untere Leiter fädeln,
Gurtende 2 mal ca. 1,5 cm umlegen und nähen,
den langen Gurt über die obere Leiter fädeln.





Bevor du das lange Gurtband festnähst probiere die Verstellmöglichkeiten einmal aus. Die Maße sind für große Größen. Bei kleinen Konfektionsgrößen kannst du die Passform hier anpassen.

Das Gurtende vom langen Gurt 1 x 1,5 cm und nochmal 5 cm umlegen mit 2 Nähten fixieren.





Welche Farbe wird zum nächsten Rucksack “Y-Backpacker”